Petronius Arbiter

Cena Trimalchionis

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/petroniicenatri00petr

Sammlung vulgärlateinischer Texte
herausgegeben von W. Heraeus und H. Morf
2. Heft

Petronii cena Trimalchionis

nebst

ausgewählten Pompejanischen Wandinschriften

herausgegeben

von

W. Heraeus

Zweite Auflage

Heidelberg 1923
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Archiv Nr. 1738.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE
LIBRARY

FEB 12 1935

7621

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, werden vorbehalten.

Einleitung.

Das Gastmahl des Trimalchio ist eine Episode eines nur trümmerhaft erhaltenen Zeit- und Sittenromans ('Saturae', in mindestens 16 Büchern). Der Verfasser heißt in den Handschriften Petronius Arbiter und ist wohl identisch mit dem Petronius, den Nero 66 n. Chr. zum Tode nötigte (Tac. ann. XVI, 17ff. 18 'arbiter elegantiae'). Die Zeit der Handlung ist etwa die des Tiberius, der Ort eine römische Kolonie am Golf von Neapel, vielleicht Cumae. Der Freigelassene Encolpius, der Held und zugleich Erzähler des Ganzen, schildert mit naturalistischer Treue ein Gastmahl bei einem reichen, ungebildeten Parvenu, dem Freigelassenen C. Pompeius Trimalchio Maecenatianus (s. c. 71). Die Teilnehmer sind von c. 32 ab mindestens 14: Encolpius und sein Gefährte Ascyltos (vgl. c. 57—59. 72: ihr Liebling und Pseudosklave Giton c. 26. 72); ihr Lehrer, der Rhetor Agamemnon (c. 26. 28. 46. 48—50. 58. 65; sein Unterlehrer Menelaus c. 27); Trimalchio und seine Mitfreigelassenen: C. Pompeius Diogenes (c. 38), Phileros (c. 43fg.), Niceros (c. 61. 63), Hermeros (c. 59, vgl. c. 36, 7—38. 57, 1—58); die Freigelassenen C. Julius Proculus (c. 38, vgl. c. 78), Plocamus (64), Echion (45), Ganymedes (44), Seleucus (42), Dama (41). Dazu kommen von c. 65 an der Freigelassene Habinnas und seine Frau Scintilla, sowie Trim.'s Frau Fortunata. — Die Sprache des Erzählers Encolpius ist die gebildete Umgangssprache jener Zeit, doch mit manchen Freiheiten. Dagegen ist die des Trim. und der übrigen Freigelassenen die damalige süditalische Volkssprache, doch soweit stilisiert, daß sie gegen die Eleganz der Erzählung nicht zu grell absticht, immerhin reich an vulgären Ausdrücken und Verstößen gegen das Schriftlatein (auch Gräzismen), daher eine der wichtigsten und frühesten Quellen unsrer Kenntnis des Vulgärlateins, sich vielfach berührend mit den etwa gleichzeitigen Pompejanischen Wandinschriften (Proben s. S. 40ff.). Auch die lateinischen Glossare (Corpus Gloss. lat. von Goetz) sind für das Verständnis der Sprache förderlich. — Überliefert ist das Gastmahl am vollständigsten durch eine einzige Handschrift XV. saec. *(H)*, die um 1650 in Traù in Dalmatien gefunden und jetzt in Paris ist. Sie ist von c. 37, 6 ab — mit geringen Ausnahmen — unsere einzige Quelle. Doch läßt auch ihr Text viele Kürzungen (und damit zusammenhängende

Änderungen) erkennen, die man nach Buechelers Vorgang durch freien Raum anzudeuten pflegt. Den Anfang des Gastmahls von c. 27—35, 5 (von da ab nur geringe Bruchstücke) enthielt außer den übrigen Fragmenten des Petron auch ein Exzerpten-Kodex, der uns hauptsächlich durch eine von Jos. Scaliger genommene, jetzt in Leyden befindliche Abschrift *(L)* bekannt ist. Der Text unsrer Ausgabe folgt im wesentlichen der meisterhaften Konstitution Buechelers, und zwar der Ausgabe letzter Hand von 1904. Doch schien namentlich in den Reden der Freigelassenen öfters die Bewahrung der Überlieferung zweckmäßig, da hier immer mit der Möglichkeit von Vulgarismen zu rechnen ist. Über die wichtigsten Abweichungen von der Überlieferung der Hdschr. *(H* und *L)*, bzw. von der Textgestaltung Buechelers *(Br.)* gibt teils der kritische Apparat Auskunft, teils die Anwendung von Kursiven für das in der Überlieferung ohne Anzeichen einer Lücke fehlende, sowie von eckigen Klammern für das in der Überlieferung überschüssige. Eigene Konjekturen des Herausgebers im Text oder Apparat sind durch ein Sternchen im Apparat bezeichnet, heillos verdorbene Stellen durch ein vorgesetztes Kreuz im Text.

Offenbach am Main, März 1909.

W. Heraeus.

Begleitwort zur zweiten Auflage.

Die Forschung hat in der Zwischenzeit nicht stillgestanden. Doch erlaubten die Zeitverhältnisse keinerlei Veränderung des Textes und Apparates der 1. Auflage, sondern nur als Notbehelf einige Ergänzungen und Berichtigungen

Offenbach am Main, November 1922.

W. Heraeus.

Nachtrag zur Einleitung S. III:

Als einzig bezeugt darf nur der Titel satyricon (libri), nicht saturarum gelten, aufgrund der Berner Handschrift und des Zeugnisses des Grammatikers Marius Victorinus CGrL. VI, 153 Kiel, viell. auch der Tironischen Noten p. 106, 27 Schmitz (s. meine 'Sprache des Petr. u. d. Glossen' S. 31). Vgl. auch Immisch, Neue Jahrb. f. Phil. 1921, 419.

Literatur.

Ausgaben:

a) Plenarausgaben des Petronius:

Sammelausgabe von P. Burman, Amsterd. 1709, ed. II. 1743, 'cum integris doctorum virorum commentariis et notis N. Heinsii et Guil. Goesii'.

Petronii satirarum reliquiae ex recens. Fr. Buecheleri, Berol. 1862 (große kritische Ausgabe).

Petronii satirae et liber Priapeorum, ed. Fr. Buecheler, Berol. 1862, ed. II. 1871, III. 1882, erneuert 1895, IV. 1904 (kleinere krit. Ausg. mit knappem Apparat, Inhaltsübersicht des Ganzen sowie Indices; von ed. II an sind noch beigegeben: Varros satirae Menippeae, Senecas apocolocyntosis und kleinere Reste der röm. Satire).

b) Spezialausgaben des Gastmahls (z. T. mit Übersetzungen):

Petronii cena Trimalchionis, mit deutscher Übersetzung und erklärenden Anmerkungen von L. Friedländer, Leipz. 1891, in 2. Aufl. 1906 (enthält auch ausführliche Einleitungen und sprachliche Bemerkungen von Buecheler und Groeber).

Petronius cena Trim., edited, with introduction and commentary by W. E. Waters, Boston (U. S. A.) 1902 (mit einem Abriß der Sprache der Freigelassenen, p. XXXII—XLIV).

Petronius cena Trim., translated and edited with introduction, notes etc. by M. J. Ryan, London 1905.

Abhandlungen zur Sprache (bzw. Textkritik):

E. Ludwig, De Petronii sermone plebeio, Diss., Marburg 1869.

A. von Guericke, De linguae vulgaris reliquiis apud Petronium et in inscriptionibus parietariis Pompeianis, Diss., Königsberg 1875. (Vgl. E. Ludwig, Neue Jahrb. f. Phil. 1877, 572 ff.)

J. Segebade, Observationes grammaticae et criticae in Petronium, Diss., Halle 1880.

G. H. Kraffert, Neue Beiträge etc., Progr. des Gymn. zu Verden 1888, S. 13 ff.

J. A. Cesareo, De Petronii sermone, Romae 1887.

PA
6558
.A5

A. Funck, Zu Petron und lateinischen Glossaren, im Philologus LIII (1894), 127 ff.

W. Heraeus, Die Sprache des Petronius und die Glossen, Progr. des Gymn. zu Offenbach a. M., Leipzig 1899. — Derselbe: Zum Gastmahl des Trim., in der Festschrift zu Joh. Vahlens 70. Geburtstag, Berl. 1900, S. 427 ff.

A. Oliver, Observations on the use of certain prepositions in Petronius with special reference to the Roman sermo plebeius, 1899.

Howard, Case usage in Petronius' satires, Diss., Leland Stanford Univers. (Calif.) 1899.

E. Löfstedt, Beiträge zur Kenntnis der späteren Latinität, Upsala 1907. — Derselbe: Spätlat. Studien, Upsala 1908 (an verschiedenen Stellen).

F. F. Abbott, The use of language as a means of characterisation in Petronius, in der Classical Philology (Chicago), Band II (1907), S. 43 ff.

Wörterverzeichnisse:

Lexicon Petronianum, compos. J. Segebade et E. Lommatzsch, Lipsiae 1898 (vollständiges Speziallexikon).

Ein grammatisch-lexikalischer Index des Bemerkenswertesten in Buechelers kleinerer Petronausgabe, S. 128 ff. ed. IV.

'Voces Petronianae' in C. Paucker, meletematum lexistoricorum specimen, S. 27 ff., Dorpat 1875.

Allgemeines über Petron und sein Werk, Nachwirkungen etc.:

A. Collignon, Étude sur Pétrone, Paris 1892. — Derselbe: Pétr. au moyen âge et dans la littérature française, Paris 1893. — Derselbe: Pétr. en France, Paris 1905.

Außerdem in den Einleitungen der Ausgaben, in den römischen Literaturgeschichten von W. Teuffel § 305, M. Schanz § 395 (auch O. Ribbecks Gesch. der röm. Dichtung III, 150 ff.), wo auch weitere Literatur zu finden (in Friedländers 2. Ausgabe, S. 79 ff.).

Nachträge zur Literatur siehe S. 47.

Zusätze und Berichtigungen zu Petronius.

c. 26, 10 usque hoc ist nach meiner Vermutung zu tilgen, als eine in den Text gedrungene Bemerkung eines Handschriften-Korrektors (s. über usque huc, huc usque contuli u. ä. *Wattenbach*, Schriftwesen im MA. p. 326. 335. 438 ed. III, *Hertz* zu *Gellius* II p. LVII ed. mai. — c. 27, 4 verteidigt *Immisch* das in H überl. ponitis (auch c. 33, 1 ist permittitis überl.). —

c. 28, 3 lies im Text propin esse (für das überl. propinasse) nach meiner Verm.: προπῖν = προπ(ι)εῖν 'Vortrunk' ist auch Mart. 12, 82, 11 und CILV 5272, 25 (oleum et propin) überl., s. Rhein. Mus. LXX, 25ff. — c. 30, 9 in precario ist als viell. richtig im Text zu belassen (urspr. etwa ein Raum des Hauses für Bittsteller und Beschwerdeführende). Vermutet habe ich in oecario (οἰκάριον, vgl. oecus) oder enthecario (= institori, negotiatori, s. Thes. Gloss. lat. s. v.). — c. 31, 6 leugnet *Emil Thomas* mit Recht die Notwendigkeit der Annahme einer Lücke hinter daret. — c. 35, 4 erklärt Vendryes (Mém. soc. ling. XIII, 231) oclopecta für volkstümliche Verderbnis aus ὁπλοπαίκτης (= armilusor oder ventilator in den griech. lat. Glossarien). — c. 37, 7 verteidigt *Zucchelli* (Wiener Studien XXVIII, 167) tantum auri vides ansprechend durch Analogien der italienischen Volkssprache. — c. 38, 1 verm. ich c(r)edrea.— c. 38, 10 ist das hinter proxime überl. cum im Texte zu belassen mit *E. Thomas* (oecum *Immisch* mit *Jac. Gronov*, conductum hatte ich vermutet). — c. 39, 4 fericulus iam mei verm. *Pauw*, f. talem *Studer*, f. famelicus *Immisch*, f. iam semel ich). — c. 42, 2 über laecasin = λαικάζειν vgl. meine Bemerkung im Rhein. Mus. LXX, 38). — c. 43, 8 molli molliorem verm. *Fröhner*, doch ist olim notwendig wegen des fgd. adhuc. Zur vulgären Bildung olim oliorum vgl. πολλαπολλων Pap. *Witkowski*, epist. priv. graec. 1906 s. 98), ἤδη ἤδωσιν in den Sethianischen Verwünschungstäfelchen u. ä. — c. 45, 3 ist mixcix doch viell. späte Schreibergewohnheit, vgl. Ven. Fort. carm. p. 113, 30 Leo (permixcet), Greg. Tur. Hist. Fr. 6, 44 (immixcentes). — c. 45, 12 adhibete deutet *Buecheler* wohl richtig elliptisch, sc. virgas ferrumque, vgl. den Spitznamen 'M. Valerius Adhibe' CIL VI 27938. Zur Ellipse vgl. Lucil. 154 *Marx* die Worte eines Gladiators *in os prius accipiam ipse* (sc. plagam) und die Bem. unten zu c. 62, 9. — c. 46. 2 disparpallavit verm. *Cholodniak* (Rh. Mus. LXIV, 330) nach ital. sparpagliare, franz. éparpiller. — c. 47, 4 u. 66,2 sua re causa viell. vom Volk entstellt aus 'suae re (= rei) c.' vgl. Plaut. Aul. 121 tuai rei causa u. ä.). — Ebd. § 2 lies im Text nach der Überl. maleicorium bz. malei corium (vgl. c. 46, 7 tonstreinum, 57, 8 ridiclei, alles in vulgärer Rede). — c. 52, 7 keine Lücke nach clamavit nach *E. Thomas* (excipere = beifällig aufnehmen wie Sen. suas. V, 6). — c. 53, 10 lies im Text mit der Überl. circumitore, was als ältere Form Vegetius r. mil. III, 8 bezeugt. — c. 56, 8 verm. ich aecrophagiae (oder aeclo-)tessellae: αἴκλον d. i. 'vespertinum' hieß die cena der Spartaner, vgl. Woch. f. klass. Phil. 1915 Sp. 486. — c. 58, 7 das überl. deuro de vert. *Buecheler* zuletzt = δεῦρο δή ('accedere ad se vel sequi ut

delicium'), ausführlicher *E. Thomas*. — c. 62, 9 mata vitata(u) sieht wie 'Εφέσια γράμματα aus. Wenn lateinische Worte, so läge inlata vitata (sc. plaga, vgl. Bem. oben zu c. 45, 12) nahe, das viell. ein Fechterausdruck war. — c. 63, 1 caccitus ist viell. das dunkle glossographische κακιθός. — c. 65, 10 novendialem (überl.) im Texte zu lassen als Vulgarismus. — c. 66, 2 lies im Text sangunculum nach meiner Verm. im Rhein. Mus. LXXII, 41 (auf Grund von Act. fr. Arv. a. 240 = *Dessau* inscr. lat. sel. 9522, 12 und Plin. n. h. 28, 209). — c. 74, 13 verm. ich meminit, ⟨quod⟩ se de machilla sustuli (vgl. pistrilla, mellilla, crumilla, villum, salillum). — Ebd. § 15 vert. *Burmann* das überl. here (= heri) proxime wohl mit Recht. — c. 77, 4 cusuc viell. afrikanisches Wort, vgl. 'cupso' August. serm. 46, 39, 'Cutzupitae' Spottname für die Donatisten in Rom. — Ebd. cellationem vert. *Friedländer* ed. I wohl mit Recht = eine Flucht von Sklavenzellen, vgl. 'porticatio' (auch Act. apost. apocr. I, 66, 9) u. a.

Zu den ausgewählten Pompejanischen Wandinschriften.

Das Supplementum Pars II zu CIL IV ist 1909 erschienen (*A. Mau* und *C. Zangemeister*), enthaltend die Nummern 3256 bis 7100. Eine reichere Auswahl mit Commentar und Indices bietet jetzt *E. Diehl*, Pomp. Wandinschriften u. Verwandtes, Bonn (Marcus u. Weber) 1910, in Lietzmanns Kleinen Texten n. 56. Nach diesen beiden Ausgaben sind die von mir gegebenen Texte vielfach zu berichtigen infolge genauerer Lesungen. Z. B. n. 27 (S. 41, jetzt CIL IV 5380) vinum domatori (domator st. domitor 'Bereiter' nur noch Paneg. in Mess. 116); in der fgd. Zeile tridicum I (= trit.), vor femininum VIII steht noch hxeres, was viell. sueres 'Schweinerippchen' zu deuten, vgl. das fgd. bubella und wegen sueris u. suericulus bei Plautus u. a. meine Bemerkung im Archiv f. lat. Lex. XIV, 124, wo übersehen ist, daß auch Plaut. Curc. 323 pernam, abdomen, sumen, sueris, glandium zu lesen ist (mit Komma hinter sumen). — N. 13 (S. 40) fehlt Komma hinter 'cupidi', desgl. N. 4 (S. 39) Z. 4 hinter 'erit', N. 36 (S. 42) Punkt vor 'locantur'. — Zu N. 56 (jetzt CIL IV 3890) vgl. *R. Engelmann* in Berl. phil. Woch. 1909 Sp. 789. — Zum Deminutiv muscella n. 61 = 'junges Maultier' vgl. *Rönsch*, Collect. phil. 16 (dazu CGl. Lat. II. 373, 29 μουλάριον muscella) und *Walde*, Lat. etym. Wörterb. s. v. mulus. — Zu n. 71 M. statum cosiderate vgl. Plaut Pseud. 458 und Ter. Eun. 598. — N. 73 ist vom Jahre 65 n. Chr. (vgl. Hor. carm. 3, 8, 9 ff.).

Petronii cena Trimalchionis.

venerat iam tertius dies, id est expectatio liberae cenae. 26
sed tot vulneribus confossis fuga magis placebat, quam quies.
itaque cum maesti deliberaremus, quonam genere praesentem 8
evitaremus procellam, unus servus Agamemnonis interpellavit
trepidantes et 'quid? vos' inquit 'nescitis, hodie apud quem fiat? 9
Trimalchio, lautissimus homo, horologium in triclinio et bucinatorem habet subornatum, ut subinde sciat, quantum de vita perdiderit'. amicimur ergo diligenter obliti omnium malorum, 10
et Gitona libentissime servile officium tuentem usque hoc iubemus in balneum sequi. nos interim vestiti errare coepimus 27
immo iocari magis et circulis [ludentem] accedere, cum subito videmus senem calvum, tunica vestitum russea, inter pueros capillatos ludentem pila. nec tam pueri nos, quamquam erat 2
operae pretium, ad spectaculum duxerant, quam ipse pater familiae, qui soleatus pila prasina exercebatur. nec amplius eam repetebat quae terram contigerat, sed follem plenum habebat servus sufficiebatque ludentibus. notavimus etiam res novas. 3
nam duo spadones in diversa parte circuli stabant, quorum alter matellam tenebat argenteam, alter numerabat pilas, non quidem eas quae inter manus lusu expellente vibrabant, sed eas quae in terram decidebant. cum has ergo miraremur lautitias, accurrit Menelaus et 'hic est' inquit 'apud quem cubitum ponetis, et quidem iam principium cenae videtis'. etiamnum loquebatur 4 5
Menelaus, cum Trimalchio digitos concrepuit, ad quod signum matellam spado ludenti subiecit. exonerata ille vesica aquam 6
poposcit ad manus, digitosque paululum adspersos in capite pueri tersit.

longum erat singula excipere. itaque intravimus balneum, 28
et sudore calfacti momento temporis ad frigidam eximus. iam 2
Trimalchio unguento perfusus tergebatur, non linteis, sed pal-

---

10 balneo *H*, balnea *Br.* — 23 et iam non l. *HBr.* — 25 vescica *H gegen L.*

3 liis ex lana mollissima factis. tres interim iatraliptae in conspectu eius Falernum potabant, et cum plurimum rixantes effun-
4 derent, Trimalchio hoc suum propinasse dicebat. hinc involutus coccina gausapa lecticae impositus est praecedentibus phaleratis cursoribus quattuor et chiramaxio, in quo deliciae eius vehebantur,
5 puer vetulus, lippus, domino Trimalchione deformior. cum ergo auferretur, ad caput eius symphoniacus cum minimis tibiis accessit et tanquam in aurem aliquid secreto diceret, toto itinere cantavit.

6 sequimur nos admiratione iam saturi et cum Agamemnone ad ianuam pervenimus, in cuius poste libellus erat cum hac in-
7 scriptione fixus: 'quisquis servus sine dominico iussu foras exie-
8 rit, accipiet plagas centum'. in aditu autem ipso stabat ostiarius prasinatus, cerasino succinctus cingulo, atque in lance argentea
9 pisum purgabat. super limen autem cavea pendebat aurea, in
29 qua pica varia intrantes salutabat. ceterum ego dum omnia stupeo, paene resupinatus crura mea fregi. ad sinistram enim intrantibus non longe ab ostiarii cella canis ingens, catena vinctus, in pariete erat pictus superque quadrata littera scriptum 'cave
2 canem'. et collegae quidem mei riserunt, ego autem collecto
3 spiritu non destiti totum parietem persequi. erat autem venalicium *cum* titulis pictum, et ipse Trimalchio capillatus caduceum
4 tenebat Minervaque ducente Romam intrabat. hinc quemadmodum ratiocinari didicisset, denique dispensator factus esset,
5 omnia diligenter curiosus pictor cum inscriptione reddiderat. in deficiente vero iam porticu levatum mento in tribunal excel-
6 sum Mercurius rapiebat. praesto erat Fortuna cornu abun-
7 danti copiosa et tres Parcae aurea pensa torquentes. notavi etiam in porticu gregem cursorum cum magistro se exercentem.
8 praeterea grande armarium in angulo vidi, in cuius aedicula erant Lares argentei positi Venerisque signum marmoreum et pyxis aurea non pusilla, in qua barbam ipsius conditam esse dicebant.

9 interrogare ergo atriensem coepi, quas in medio picturas haberent. 'Iliada et Odyssian' inquit 'ac Laenatis gladiatorium
30 munus'. non licebat †multaciam considerare

---

7 symphoniacus ***hinter*** minimis *gestellt HL.* — 28 conspicua *verm. Br.*

nos iam ad triclinium perveneramus, in cuius parte prima procurator rationes accipiebat. et quod praecipue miratus sum, in postibus triclinii fasces erant cum securibus fixi, quorum unam partem quasi embolum navis aeneum finiebat, in quo erat scriptum: 'C. Pompeio Trimalchioni, seviro Augustali, Cinnamus dispensator'. sub eodem titulo et lucerna bilychnis de camera pendebat, et duae tabulae in utroque poste defixae, quarum altera, si bene memini, hoc habebat inscriptum: 'III. et pridie kalendas Ianuarias C. noster foras cenat', altera lunae cursum stellarumque septem imagines pictas; et qui dies boni quique incommodi essent, distinguente bulla notabantur.

his repleti voluptatibus cum conaremur in triclinium intrare, exclamavit unus ex pueris, qui super hoc officium erat positus: 'dextro pede'. sine dubio paulisper trepidavimus, ne contra praeceptum aliquis nostrum limen transiret. ceterum ut pariter movimus dextros gressus, servus nobis despoliatus procubuit ad pedes ac rogare coepit, ut se poenae eriperemus: nec magnum esse peccatum suum, propter quod periclitaretur; subducta enim sibi vestimenta dispensatoris in balneo, quae vix fuissent decem sestertiorum. rettulimus ergo dextros pedes dispensatoremque in atrio aureos numerantem deprecati sumus, ut servo remitteret poenam. superbus ille sustulit vultum et 'non tam iactura me movet' inquit 'quam negligentia nequissimi servi. vestimenta mea cubitoria perdidit, quae mihi natali meo cliens quidam donaverat, Tyria sine dubio, sed iam semel lota. quid ergo est? dono vobis eum'.

obligati tam grandi beneficio cum intrassemus triclinium, occurrit nobis ille idem servus, pro quo rogaveramus, et stupentibus spississima basia impegit gratias agens humanitati nostrae. 'ad summam, statim scietis' ait 'cui dederitis beneficium. vinum dominicum ministratoris gratia est

*

tandem ergo discubuimus pueris Alexandrinis aquam in manus nivatam infundentibus aliisque insequentibus ad pedes ac paronychia cum ingenti subtilitate tollentibus. ac ne in hoc quidem tam molesto tacebant officio, sed obiter cantabant, ego experiri volui, an tota familia cantaret, itaque potionem poposci. paratissimus puer non minus me acido cantico excepit, et quisquis aliquid rogatus erat ut daret pantomimi chorum,

---

5 Cn. *H.* — 21 atrio?] precario *H.* — 24 accubitoria *Lipsius.*

8 non patris familiae triclinium crederes. allata est tamen gustatio valde lauta; nam iam omnes discubuerant praeter ipsum
9 Trimalchionem, cui locus novo more primus servabatur. ceterum in promulsidari asellus erat Corinthius cum bisaccio positus, qui habebat olivas in altera parte albas, in altera nigras.
10 tegebant asellum duae lances, in quarum marginibus nomen Trimalchionis inscriptum erat et argenti pondus. ponticuli etiam feruminati sustinebant glires melle ac papavere sparsos.
11 fuerunt et tomacula super craticulam argenteam ferventia posita, et infra craticulam Syriaca pruna cum granis Punici mali.
32 in his eramus lautitiis, cum ipse Trimalchio ad symphoniam allatus est positusque inter cervicalia minutissima expressit im-
2 prudentibus risum. pallio enim coccineo adrasum excluserat caput circaque oneratas veste cervices laticlaviam immiserat
3 mappam fimbriis hinc atque illinc pendentibus. habebat etiam in minimo digito sinistrae manus anulum grandem subauratum, extremo vero articulo digiti sequentis minorem, ut mihi videbatur, totum aureum, sed plane ferreis veluti stellis feruminatum. et ne has tantum ostenderet divitias, dextrum nudavit
4 lacertum armilla aurea cultum et eboreo circulo lammina splen-
33 dente conexo. ut deinde pinna argentea dentes perfodit, 'amici' inquit 'nondum mihi suave erat in triclinium venire, sed ne diutius absentivos morae vobis essem, omnem voluptatem mihi
2 negavi. permittetis tamen finiri lusum'. sequebatur puer cum tabula terebinthina et crystallinis tesseris, notavique rem omnium delicatissimam. pro calculis enim albis ac nigris aureos
3 argenteosque habebat denarios. interim dum ille omnium textorum dicta inter lusum consumit, gustantibus adhuc nobis repositorium allatum est cum corbe, in quo gallina erat lignea patentibus in orbem alis, quales esse solent quae incubant ova.
4 accessere continuo duo servi et symphonia strepente scrutari paleam coeperunt erutaque subinde pavonina ova divisere convivis.
5 convertit ad hanc scaenam Trimalchio vultum et 'amici' ait 'pavonis ova gallinae iussi supponi. et mehercules timeo ne iam
6 concepti sint; temptemus tamen, si adhuc sorbilia sunt'. accipimus nos coclearia non minus selibras pendentia ovaque ex fa-

---

8 u. 18 ferrum- *HL.** — 9 t(h)umatula *HL.* — 12 munitissima *HBr. gegen L.* — 21 connexum *HL.* — 23 absens morae vobis *H vor* venire, *fehlt in L.* — 27 testorum *ohne* dicta *L.* — 35 concepta *L.*

rina pingui figurata pertundimus. ego quidem paene proieci 7
partem meam, nam videbatur mihi iam in pullum coisse. deinde 8
ut audivi veterem convivam: 'hic nescio quid boni debet esse',
persecutus putamen manu pinguissimam ficedulam inveni pipe-
rato vitello circumdatam.

iam Trimalchio eadem omnia lusu intermisso poposcerat 34
feceratque potestatem clara voce, si quis nostrum iterum vellet
mulsum sumere, cum subito signum symphonia datur et gusta-
toria pariter a choro cantante rapiuntur. ceterum inter tumul- 2
tum cum forte paropsis excidisset et puer iacentem sustulisset,
animadvertit Trimalchio colaphisque obiurgari puerum ac proi-
cere rursus paropsidem iussit. insecutus est *supel*lecticarius ar- 3
gentumque inter reliqua purgamenta scopis coepit *e*verrere. sub- 4
inde intraverunt duo Aethiopes capillati cum pusillis utribus,
quales solent esse qui harenam in amphitheatro spargunt, vinum-
que dedere in manus; aquam enim nemo porrexit.

laudatus propter elegantias dominus 'aequum' inquit 'Mars 5
amat. itaque iussi suam cuique mensam assignari. obiter et
put*i*dissimi servi minorem nobis aestum frequentia sua facient'.

statim allatae sunt amphorae vitreae diligenter gypsatae, 6
quarum in cervicibus pittacia erant affixa cum hoc titulo: 'Fa-
lernum Opimianum annorum centum'. dum titulos perlegimus, 7
complosit Trimalchio manus et 'eheu' inquit 'ergo diutius vivit
vinum quam homuncio. quare tangomenas faciamus. vita vi-
num est. verum Opimianum praesto. heri non tam bonum
posui, et multo honestiores cenabant'. potantibus ergo nobis et 8
accuratissime lautitias mirantibus laruam argenteam attulit ser-
vus sic aptatam, ut articuli eius vertebraeque luxatae in omnem
partem flecterentur. hanc cum super mensam semel iterumque 9
abiecisset, et catenatio mobilis aliquot figuras exprimeret, Tri-
malchio adiecit:

'eheu nos miseros, quam totus homuncio nil est. 10
sic erimus cuncti, postquam nos auferet Orcus.
ergo vivamus, dum licet esse bene'.

laudationem ferculum est insecutum plane non pro expec- 35
tatione magnum; novitas tamen omnium convertit oculos. rotun- 2
dum enim repositorium duodecim habebat signa in orbe dispo-
sita, super quae proprium convenientemque materiae structor

---

12 lecticarius *HLBr.* — 24 fg. vinum vita *Goes.* — 28 laxate *H*, locatae *L.*

3 imposuerat cibum: super arietem cicer arietinum, super taurum
bubulae frustum, super geminos testiculos ac rienes, super can-
crum coronam, super leonem ficum Africanam, super virginem
4 steriliculam, super libram stateram in cuius altera parte scrib-
lita erat, in altera placenta, super scorpionem pisciculum ma-
rinum, super sagittarium oclopectam, super capricornum lucus-
tam marinam, super aquarium anserem, super pisces duos
5 mullos. in medio autem caespes cum herbis excisus favum
6 sustinebat. circumferebat Aegyptius puer clibano argenteo panem

atque ipse etiam taeterrima voce de Laserpiciario mimo canti-
7 cum extorsit. nos ut tristiores ad tam viles accessimus cibos,
36 'suadeo' inquit Trimalchio 'cenemus; hoc est ius cenae'. haec
ut dixit, ad symphoniam quattuor tripudiantes procurrerunt su-
2 perioremque partem repositorii abstulerunt. quo facto videmus
infra [scilicet in altero ferculo] altilia et sumina leporemque in
3 medio pinnis subornatum, ut Pegasus videretur. notavimus
etiam circa angulos repositorii Marsyas quattuor, ex quorum
utriculis garum piperatum currebat super pisces, qui tanquam
4 in euripo natabant. damus omnes plausum a familia inceptum
5 et res electissimas ridentes aggredimur. non minus et Trimal-
6 chio eiusmodi methodio laetus 'Carpe' inquit. processit statim
scissor et ad symphoniam gesticulatus ita laceravit obsonium,
7 ut putares essedarium hydraule cantante pugnare. ingerebat
nihilo minus Trimalchio lentissima voce: 'Carpe, Carpe'. ego
suspicatus ad aliquam urbanitatem totiens iteratam vocem per-
tinere, non erubui eum qui supra me accumbebat, hoc ipsum
8 interrogare. at ille, qui saepius eiusmodi ludos spectaverat, 'vi-
des illum' inquit 'qui obsonium carpit: Carpus vocatur. ita
quotiescunque dicit "Carpe", eodem verbo et vocat et imperat'.
37 non potui amplius quicquam gustare, sed conversus ad
eum, ut quam plurima exciperem, longe accersere fabulas coepi
sciscitarique, quae esset mulier illa, quae huc atque illuc dis-
2 curreret. 'uxor' inquit 'Trimalchionis, Fortunata appellatur, quae
3 nummos modio metitur. et modo, modo quid fuit? ignoscet
mihi genius tuus, noluisses de manu illius panem accipere.

---

4 sciribillita *H gegen L.* — 6 oclopetam *HL, vgl. Br. im Rhein. Mus. 58, 625* (oclo-πήκτης = oclifixor). — 12 ius] in *H gegen L.* — 18*fg.* quicunque euripo *H,* qui in euripo *L.* — 28 itaque *LBr. gegen H* (s. Br. ed. I, p. XXXV).

nunc, nec quid nec quare, in caelum abiit et Trimalchionis 4
topanta est. ad summam, mero meridie si dixerit illi tenebras 5
esse, credet. ipse nescit quid habeat, adeo saplutus est; sed 6
haec lupatria providet omnia et ubi non putes. est sicca, sobria, 7
bonorum consiliorum [tantum auri vides], est tamen malae lin-
guae, pica pulvinaris. quem amat, amat; quem non amat, non 8
amat. ipse Trimalchio fundos habet, qua milvi volant, nummorum
nummos. argentum in ostiarii illius cella plus iacet, quam quis-
quam in fortunis habet. familia vero babae babae, non meher- 9
cules puto decumam partem esse quae dominum suum noverit.
ad summam, quemvis ex istis babaecalis in rutae folium coni- 10
ciet. nec est quod putes illum quicquam emere. omnia domi 38
nascuntur: lana, credrae, piper, lacte gallinaceum si quaesieris,
invenies. ad summam, parum illi bona lana nascebatur; arietes 2
a Tarento emit, et eos culavit in gregem. mel Atticum ut domi 3
nasceretur, apes ab Athenis iussit afferri; obiter et vernaculae
quae sunt, meliusculae a Graeculis fient. ecce intra hos dies 4
scripsit, ut illi ex India semen boletorum mitteretur. nam mulam
quidem nullam habet, quae non ex onagro nata sit. vides tot 5
culcitras: nulla non aut cochyliatum aut coccineum tomentum
habet. tanta est animi beatitudo. reliquos autem collibertos 6
eius cave contemnas. valde sucossi sunt. vides illum qui in 7
imo imus recumbit: hodie sua octingenta possidet. de nihilo
crevit. modo solebat collo suo ligna portare. sed quomodo 8
dicunt — ego nihil scio, sed audivi — quom Incuboni pilleum
rapuisset, [et] thesaurum invenit. ego nemini invideo, si quid
deus dedit. est tamen subalapo et non vult sibi male. itaque 9
proxime casam hoc titulo proscripsit: "C. Pompeius Diogenes 10
ex kalendis luliis cenaculum locat; ipse enim domum emit".
quid ille qui libertini loco iacet, quam bene se habuit. non 11
impropero illi. sestertium suum vidit decies, sed male vacilla- 12
vit. non puto illum capillos liberos habere, nec mehercules sua
culpa; ipso enim homo melior non est; sed liberti scelerati, qui
omnia ad se fecerunt. scito autem: sociorum olla male fervet, 13
et ubi semel res inclinata est, amici de medio. et quam ho- 14
nestam negotiationem exercuit, quod illum sic vides. libitina- 15
rius fuit. solebat sic cenare, quomodo rex: apros gausapatos,
opera pistoria, avis, cocos, pistores. plus vini sub mensa effun-

---

13 cedrae *Br. früher.* — 25 quom?] quomodo *H.* — 26 quid] quo *H*, quod *Scheffer.* — 27 sub alapa *HBr.** — 28 casam] cum *H.*

16 debatur, quam aliquis in cella habet. phantasia, non homo. inclinatis quoque rebus suis, cum timeret ne creditores illum conturbare existimarent, hoc titulo auctionem proscripsit: "*C.* Iulius Proculus auctionem faciet rerum supervacuarum".

39 interpellavit tam dulces fabulas Trimalchio; nam iam sublatum erat ferculum, hilaresque convivae vino sermonibusque pu-
2 blicatis operam coeperant dare. is ergo reclinatus in cubitum 'hoc vinum' inquit 'vos oportet suave faciatis. pisces natare
3 oportet. rogo, me putatis illa cena esse contentum, quam in theca repositorii videratis? "sic notus Vlixes?" quid ergo est?
4 oportet etiam inter cenandum philologiam nosse. patrono meo ossa bene quiescant, qui me hominem inter homines voluit esse. nam mihi nihil novi potest afferri, sicut ille fericulus iam habuit
5 praxim. caelus hic, in quo duodecim dii habitant, in totidem se figuras convertit, et modo fit aries. itaque quisquis nascitur illo signo, multa pecora habet, multum lanae, caput praeterea durum, frontem expudoratam, cornum acutum. plurimi hoc
6 signo scholastici nascuntur et arietilli'. laudamus urbanitatem mathematici; itaque adiecit: 'deinde totus caelus taurulus fit. itaque tunc calcitrosi nascuntur et bubulci et qui se ipsi pascunt.
7 in geminis autem nascuntur bigae et boves et colei et qui utros-
8 que parietes linunt. in cancro ego natus sum. ideo multis pedibus sto, et in mari et in terra multa possideo; nam cancer et hoc et illoc quadrat. et ideo iam dudum nihil super illum po-
9 sui, ne genesim meam premerem. in leone cataphagae nascun-
10 tur et imperiosi; in virgine mulieres et fugitivi et compediti; in
11 libra laniones et unguentarii et quicunque aliquid expediunt; in scorpione venenarii et percussores; in sagittario strabones, qui
12 holera spectant, lardum tollunt; in capricorno aerumnosi, quibus prae mala sua cornua nascuntur; in aquario copones et cu-
13 curbitae; in piscibus obsonatores et rhetores. sic orbis vertitur tanquam mola, et semper aliquid mali facit, ut homines aut na-
14 scantur aut pereant. quod autem in medio caespitem videtis et
15 supra caespitem favum, nihil sine ratione facio. terra mater est in medio quasi ovum corrotundata, et omnia bona in se habet tanquam favus'.

40 'sophos' universi clamamus et sublatis manibus ad camaram iuramus Hipparchum Aratumque comparandos illi homines

---

13 fericulusta mel *H*, fericulus talem *Studer*. — 18 arieti illi *H*. — 32 male *Friedländer*.

non fuisse, donec advenerunt ministri ac toralia praeposuerunt toris, in quibus retia erant picta subsessoresque cum venabulis et totus venationis apparatus. necdum sciebamus, *quo* mitteremus suspiciones nostras, cum extra triclinium clamor sublatus est ingens, et ecce canes Laconici etiam circa mensam discurrere coeperunt. secutum est hos repositorium, in quo positus erat primae magnitudinis aper, et quidem pilleatus, e cuius dentibus sportellae dependebant duae palmulis textae, altera caryotis altera thebaicis repleta. circa autem minores porcelli ex coptoplacentis facti, quasi uberibus imminerent, scrofam esse positam significabant. et hi quidem apophoreti fuerunt. ceterum ad scindendum aprum non ille Carpus accessit, qui altilia laceraverat, sed barbatus ingens, fasciis cruralibus alligatus et alicula subornatus polymita, strictoque venatorio cultro latus apri vehementer percussit, ex cuius plaga turdi evolaverunt. parati aucupes cum harundinibus fuerunt et eos circa triclinium volitantes momento exceperunt. inde cum suum cuique iussisset referri Trimalchio, adiecit: 'etiam videte, quam porcus ille silvaticus lotam comederit glandem'. statim pueri ad sportellas accesserunt, quae pendebant e dentibus, thebaicasque et caryotas ad numerum divisere cenantibus. interim ego, qui privatum habebam secessum, in multas cogitationes diductus sum, quare aper pilleatus intrasset. postquam itaque omnis bacalusias consumpsi, duravi interrogare illum interpretem meum, quod me torqueret. at ille: 'plane etiam hoc servus tuus indicare potest; non enim aenigma est, sed res aperta. hic aper, cum heri summa cena *eum* vindicasset, a convivis dimissus *est;* itaque hodie tanquam libertus in convivium revertitur'. damnavi ego stuporem meum et nihil amplius interrogavi, ne viderer nunquam inter honestos cenasse.

dum haec loquimur, puer speciosus, vitibus hederisque redimitus, modo Bromium, interdum Lyaeum Euhiumque confessus, calathisco uvas circumtulit et poemata domini sui acutissima voce traduxit. ad quem sonum conversus Trimalchio 'Dionyse' inquit 'liber esto'. puer detraxit pilleum apro capitique suo imposuit. tum Trimalchio rursus adiecit: 'non negabitis me' inquit 'habere Liberum patrem'. laudavimus dictum Trimalchionis et circumeuntem puerum sane perbasiamus.

---

19 totam *H.* — 22 deductus *Br.* — 25 quid *H.* — 38 circumeuntes *H.*

9 ab hoc ferculo Trimalchio ad lasanum surrexit. nos libertatem sine tyranno nacti coepimus invitare convivarum sermo-
10 nes. Dama itaque primus cum pataracina poposcisset, 'dies' inquit 'nihil est. dum versas te, nox fit. itaque nihil est melius,
11 quam de cubiculo recta in triclinium ire. et mundum frigus habuimus. vix me balneus calfecit. tamen calda potio vestiarius
12 est. staminatas duxi, et plane matus sum. vinus mihi in cerebrum abiit'.

42 excepit Seleucus fabulae partem et 'ego' inquit 'non cotidie
2 lavor; baliscus enim fullo est, aqua dentes habet, et cor nostrum cotidie liquescit. sed cum mulsi pultarium obduxi, frigori laecasin dico. nec sane lavare potui; fui enim hodie in funus.
3 homo bellus, tam bonus Chrysanthus animam ebulliit. modo,
4 modo me appellavit. videor mihi cum illo loqui. heu, eheu. utres inflati ambulamus. minoris quam muscae sumus, *muscae* tamen aliquam virtutem habent, nos non pluris sumus quam
5 bullae. et quid si non abstinax fuisset. quinque dies aquam in os suum non coniecit, non micam panis. tamen abiit ad plures. medici illum perdiderunt, immo magis malus fatus; medicus
6 enim nihil aliud est quam animi consolatio. tamen bene elatus est, vitali lecto, stragulis bonis. planctus est optime — manu
7 misit aliquot — etiam si maligne illum ploravit uxor. quid si non illam optime accepisset. sed mulier quae mulier milvinum genus. neminem nihil boni facere oportet; aeque est enim ac si in puteum conicias. sed antiquus amor cancer est'.

43 molestus fuit, Philerosque proclamavit: 'vivorum meminerimus. ille habet, quod sibi debebatur: honeste vixit, honeste obiit. quid habet quod queratur? ab asse crevit et paratus fuit quadrantem de stercore mordicus tollere. itaque crevit, quicquid
2 crevit, tanquam favus. puto mehercules illum reliquisse solida
3 centum, et omnia in nummis habuit. de re tamen ego verum dicam, qui linguam caninam comedi: durae buccae fuit, linguo-
4 sus, discordia, non homo. frater eius fortis fuit, amicus amico, manu plena, uncta mensa. et inter initia malam parram pilavit, sed recorrexit costas illius prima vindemia: vendidit enim vinum, quanti ipse voluit. et quod illius mentum sustulit, hereditatem
5 accepit, ex qua plus involavit, quam illi relictum est. et ille stips, dum fratri suo irascitur, nescio cui terrae filio patrimo-

---

3 Dama] clamat *H.* — 10 balaniscus *Reinesius.* — 15 minores *H.* — 26 Philerosque *H.* — 34 uncta plena *H.* — 36 quantum *H.*

nium elegavit. longe fugit, quisquis suos fugit. habuit autem 6
oricularios servos, qui illum pessum dederunt. nunquam autem
recte faciet, qui cito credit, utique homo negotians. tamen ve-
rum quod frunitus est, quam diu vixit cui datum est, 7
non cui destinatum. plane Fortunae filius, in manu illius plum-
bum aurum fiebat. facile est autem, ubi omnia quadrata cur-
runt. et quot putas illum annos secum tulisse? septuaginta et
supra. sed corneolus fuit, aetatem bene ferebat, niger tanquam
corvus. noveram hominem olim oliorum, et adhuc salax erat. 8
non mehercules illum puto in domo canem reliquisse. immo
etiam pu[e]llarius erat, omnis minervae homo. nec improbo,
hoc solum enim secum tulit'.

haec Phileros dixit, illa Ganymedes: 'narratis quod nec ad 44
caelum nec ad terram pertinet, cum interim nemo curat, quid
annona mordet. non mehercules hodie buccam panis invenire 2
potui. et quomodo siccitas perseverat. iam annum esuritio fuit.
aediles male eveniat, qui cum pistoribus colludunt "serva me, 3
servabo te". itaque populus minutus laborat; nam isti maiores
maxillae semper Saturnalia agunt. o si haberemus illos leones, 4
quos ego hic inveni, cum primum ex Asia veni. illud erat vi- 5
vere. †similia sicilia interiores et laruas sic istos percolopabant,
ut illis Iuppiter iratus esset. [sed] memini Safinium: tunc habi- 6
tabat ad arcum veterem, me puero, piper, non homo. is qua- 7
cunque ibat, terram adurebat. sed rectus, sed certus, amicus
amico, cum quo audacter posses in tenebris micare. in curia 8
autem quomodo singulos [vel] pilabat [tractabat], nec schemas
loquebatur sed derectum. cum ageret porro in foro, sic illius 9
vox crescebat tanquam tuba. nec sudavit unquam nec expuit,
puto eum nescio quid Asiadis habuisse. et quam benignus 10
resalutare, nomina omnium reddere, tanquam unus de nobis.
itaque illo tempore annona pro luto erat. asse panem quem 11
emisses, non potuisses cum altero devorare. nunc oculum bu- 12
blum vidi maiorem. heu heu, quotidie peius. haec colonia
retroversus crescit tanquam coda vituli. sed quare nos habe- 13
mus aedilem trium cauniarum, qui sibi mavult assem quam
vitam nostram? itaque domi gaudet, plus in dié nummorum
accipit, quam alter patrimonium habet. iam scio, unde acce-
perit denarios mille aureos. sed si nos coleos haberemus, non 14

---

2 oracularios *HBr.* — 21 si simila silicia interior esset *verm. Br.* — 27 dilectum *H.* — 29 eum] enim *H.* — 34 non *H.*

tantum sibi placeret. nunc populus est domi leones, foras
15 vulpes. quod ad me attinet, iam pannos meos comedi, et si
16 perseverat haec annona, casulas meas vendam. quid enim futurum est, si nec dii nec homines huius coloniae miserentur?
17 ita meos fruniscar, ut ego puto omnia illa a diibus fieri. nemo enim caelum caelum putat, nemo ieiunium servat, nemo Iovem pili
18 facit, sed omnes opertis oculis bona sua computant. antea stolatae ibant nudis pedibus in clivum, passis capillis, mentibus puris, et Iovem aquam exorabant. itaque statim urceatim plovebat: aut tunc aut nunquam: et omnes redibant udi tanquam mures. itaque dii pedes lanatos habent, quia nos religiosi non sumus. agri iacent'—

45 'oro te' inquit Echion centonarius 'melius loquere. "modo
2 sic, modo sic" inquit rusticus; varium porcum perdiderat quod
3 hodie non est, cras erit: sic vita truditur. non mehercules patria melior dici potest, si homines haberet. sed laborat hoc tempore, nec haec sola. non debemus delicati esse, ubique medius
4 caelus est. tu si alicubi fueris, dices hic porcos coctos ambulare. et ecce habituri sumus munus excellente in triduo die festa;
5 familia non lanisticia, sed plurimi liberti. et Titus noster magnum animum habet et est caldicerebrius: aut hoc aut illud erit,
6 quid utique. nam illi domesticus sum, non est mixcix. ferrum optimum daturus est, sine fuga, carnarium in medio, ut amphitheater videat. et habet unde: relictum est illi sestertium tricenties, decessit illius pater male. ut quadringenta impendat,
7 non sentiet patrimonium illius, et sempiterno nominabitur. iam Manios aliquot habet et mulierem essedariam et dispensatorem Glyconis, qui deprehensus est, cum dominam suam delectaretur.
8 videbis populi rixam inter zelotypos et amasiunculos. Glyco autem, sestertiarius homo, dispensatorem ad bestias dedit. hoc est se ipsum traducere. quid servus peccavit, qui coactus est facere? magis illa matella digna fuit quam taurus iactaret. sed
9 qui asinum non potest, stratum caedit. quid autem Glyco putabat Hermogenis filicem unquam bonum exitum facturam? ille milvo volanti poterat ungues resecare; colubra restem non

---

4 eius *H.* — 5 illa aedilibus *H.* — 10 ridebant ut dii *H.* — 17 sola] sua *H.* — 18 aliubi *Br.* — 19 inter duo *H* (*nach A. Funck* = in terduo). — 22 quod *H* (illud, erit quid utique *verbindet Wackernagel, Arch. f. lat. Lex. XV, 216*). — 22 miscix *Br.* — 23 ampliteatur *H.*

parit. Glyco, Glyco dedit suas; itaque quamdiu vixerit. habebit
stigmam, nec illam nisi Orcus delebit. sed sibi quisque peccat. 10
sed subolfacio, quia nobis epulum daturus est Mammea, binos
denarios mihi et mais. quod si hoc fecerit, eripiat Norbano
totum favorem. scias oportet plenis velis hunc vinciturum. et 11
revera, quid ille nobis boni fecit? dedit gladiatores sestertiarios
iam decrepitos, quos si sufflasses, cecidissent; iam meliores be-
stiarios vidi. occidit de lucerna equites, putares eos gallos
gallinaceos; alter burdubasta, alter loripes, tertiarius mortuus
pro mortuo, qui habe*bat* nervia praecisa. unus alicuius flatu- 12
rae fuit Thraex, qui et ipse ad dictata pugnavit. ad summam,
omnes postea secti sunt; adeo de magna turba "adhibete" ac-
ceperant, plane fugae merae. "munus tamen" inquit "tibi dedi": 13
et ego tibi plodo. computa, et tibi plus do quam accepi. ma-
nus manum lavat. videris mihi, Agamemnon, dicere: "quid 46
iste argutat molestus?" quia tu, qui potes loquere, non loquis.
non es nostrae fasciae, et ideo pauperorum verba derides. sci-
mus te prae litteras fatuum esse. quid ergo est? aliqua die te 2
persuadeam, ut ad villam venias et videas casulas nostras? in-
veniemus quod manducemus, pullum, ova: belle erit, etiam si
omnia hoc anno tempestas †dispare pallavit: inveniemus ergo
unde saturi fiamus. et iam tibi discipulus crescit cicaro meus. 3
iam quattuor partis dicit; si vixerit, habebis ad latus servulum.
nam quicquid illi vacat, caput de tabula non tollit. ingeniosus
est et bono filo, etiam si in aves morbosus est. ego illi iam 4
tres cardeles occidi, et dixi quia mustella comedit. invenit ta-
men alias nenias, et libentissime pingit. ceterum iam Graeculis 5
calcem impingit et Latinas coepit non male appetere, etiam si
magister eius sibi placens sit. nec uno loco consistit, sed ve-
nit, dem litteras, sed non vult laborare. est et alter non qui- 6
dem doctus, sed curiosus, qui plus docet quam scit. itaque
feriatis diebus solet domum venire, et quicquid dederis, con-
tentus est. emi ergo nunc puero aliquot libra rubricata, quia 7
volo illum ad domusionem aliquid de iure gustare. habet haec
res panem. nam litteris satis inquinatus est. quod si resilie-

---

3 u. 26 quod *Br.* — Mammaea *Br.* (Mammea = Μαμμέας?). — 10 staturae *Scheffer; viell.* facturae*. — 12 adhebete *H.* — 21 pullavit *Reiske; in* dispare *steckt viell.* dipsare* = διψῆν, *vgl. c. 46, 2* siccitas. — 26 quod *Br.* — 29 fit] *Br., doch vgl. c. 71, 1. Danach wohl eine Lücke anzusetzen**.

rit, destinavi illum artificii docere, aut tonstreinum aut praeconem aut certe causidicum, quod illi auferre non possit nisi
8 Orcus. ideo illi cotidie clamo: "Primigeni, crede mihi, quicquid discis, tibi discis. vides Phileronem causidicum: si non didicisset, hodie famem a labris non abigeret. modo, modo collo suo circumferebat onera venalia, nunc etiam adversus Norbanum se extendit. litterae thesaurum est, et artificium nunquam moritur".

47 eiusmodi fabulae vibrabant, cum Trimalchio intravit et detersa fronte unguento manus lavit spatioque minimo interposito
2 'ignoscite mihi' inquit 'amici, multis iam diebus venter mihi non respondit. nec medici se inveniunt. profuit mihi tamen
3 malicorium et taeda ex aceto. spero tamen, iam veterem pudorem sibi imponet. alioquin circa stomachum mihi sonat,
4 putes taurum. itaque si quis vestrum voluerit sua re causa facere, non est quod illum pudeatur. nemo nostrum solide natus est. ego nullum puto tam magnum tormentum esse
5 quam continere. hoc solum vetare ne Iovis potest. rides, Fortunata, quae soles me nocte desomnem facere? nec tamen in triclinio ullum vetuo facere quod se iuvet, et medici vetant continere. vel si quid plus venit, omnia foras parata sunt:
6 aqua, lasani et cetera minutalia. credite mihi, anathymiasis in cerebrum it et in toto corpore fluctum facit. multos scio sic
7 periisse, dum nolunt sibi verum dicere'. gratias agimus liberalitati indulgentiaeque eius, et subinde castigamus crebris po-
8 tiunculis risum. nec adhuc sciebamus nos in medio lautitiarum, quo*d* aiunt, clivo laborare. nam cum mundatis ad symphoniam mensis tres albi sues in triclinium adducti sunt capistris et tintinnabulis culti, quorum unum bimum nomenculator esse
9 dicebat, alterum trimum, tertium vero iam se*xen*nem, ego putabam petauristarios intrasse et porcos, sicut in circulis mos est,
10 portenta aliqua facturos; sed Trimalchio expectatione discussa 'quem' inquit 'ex eis vultis in cenam statim fieri? gallum enim gallinaceum, penthiacum et eiusmodi nenias rustici faciunt: mei
11 coci etiam vitulos aeno coctos solent facere'. continuoque cocum vocari iussit, et non expectata electione nostra maximum
12 natu iussit occidi, et clara voce: 'ex quota decuria es?' cum ille se

---

1 constreinum *H.* — 13 maleicorum *H.* — ventrem *H.* — 15 causa *tilgt Br. hier und c. 66, 2.* — 18 nec *Heinsius.* — 20 vetui *H.*

ex quadragesima respondisset, 'empticius an' inquit 'domi natus?' 'neutrum' inquit cocus 'sed testamento Pansae tibi relictus sum'. 'vide ergo' ait 'ut diligenter ponas; si non, te iubebo in decu- 13
riam viatorum conici'. et cocum quidem potentiae admonitum in culinam obsonium duxit, Trimalchio autem miti ad nos vultu 48
respexit et 'vinum' inquit 'si non placet, mutabo; vos illud oportet bonum faciatis. deorum beneficio non emo, sed nunc 2
quicquid ad salivam facit, in suburbano nascitur eo, quod ego adhuc non novi. dicitur confine esse Tarraciniensibus et Tarentinis. nunc coniungere agellis Siciliam volo, ut cum Africam 3
libuerit ire, per meos fines navigem. sed narra tu mihi, 4
Agamemnon, quam controversiam hodie declamasti? ego etiam si causas non ago, in domusionem tamen litteras didici. et ne me putes studia fastiditum, II bibliothecas habeo, unam Graecam, alteram Latinam. dic ergo, si me amas, peristasim declamationis tuae'. cum dixisset Agamemnon: 'pauper et dives 5
inimici erant', ait Trimalchio 'quid est pauper?' 'urbane' inquit Agamemnon et nescio quam controversiam exposuit. statim 6
Trimalchio 'hoc' inquit 'si factum est, controversia non est; si factum non est, nihil est'. haec aliaque cum effusissimis 7
prosequeremur laudationibus, 'rogo' inquit 'Agamemnon mihi carissime, numquid duodecim aerumnas Herculis tenes, aut de Vlixe fabulam, quemadmodum illi Cyclops pollicem †poricino extorsit? solebam haec ego puer apud Homerum legere. nam Sibyllam quidem Cumis ego ipse oculis meis vidi 8
in ampulla pendere, et cum illi pueri dicerent: Σίβυλλα, τί θέλεις; respondebat illa: ἀποθανεῖν θέλω.'

nondum efflaverat omnia, cum repositorium cum sue in- 49
genti mensam occupavit. mirari nos celeritatem coepimus et 2
iurare, ne gallum quidem gallinaceum tam cito percoqui potuisse, tanto quidem magis, quod longe maior nobis porcus videbatur 3
esse, quam paulo ante aper fuerat. deinde magis magisque Trimalchio intuens eum 'quid? quid?' inquit 'porcus hic non 4
est exinteratus? non mehercules est. voca, voca cocum in medio'. cum constitisset ad mensam cocus tristis et diceret se 5
oblitum esse exinterare, 'quid? oblitus?' Trimalchio exclamat

---

4 vinitorum *O. Hirschfeld; viell.* boiatorum*. — et quidem cocum potentia *H. Dahinter fehlt viell.* domini*. — 12 etiam] autem *H.* — 13 divisione *H.* — 14 II] tres *H.* — 24 porcino *Br., viell.* circino*.

6 'putes illum piper et cuminum non coniecisse. despolia'. non fit mora, despoliatur cocus atque inter duos tortores maestus consistit. deprecari tamen omnes coeperunt et dicere: 'solet fieri; rogamus, mittas; postea si fecerit, nemo nostrum pro illo 7 rogabit'. ego, crudelissimae severitatis, non potui me tenere, sed inclinatus ad aurem Agamemnonis 'plane' inquam 'hic debet servus esse nequissimus; aliquis oblivisceretur porcum exinterare? non mehercules illi ignoscerem, si piscem praeteris- 8 set'. at non Trimalchio, qui relaxato in hilaritatem vultu 'ergo' inquit 'quia tam malae memoriae es, palam nobis illum exin- 9 tera'. recepta cocus tunica cultrum arripuit porcique ventrem 10 hinc atque illinc timida manu secuit. nec mora, ex plagis ponderis inclinatione crescentibus tomacula cum botulis effusa sunt.

50 plausum post hoc automatum familia dedit et 'Gaio feliciter' conclamavit. nec non cocus potione honoratus est et[iam] ar- 2 gentea corona, poculumque in lance accepit Corinthia. quam cum Agamemnon propius consideraret, ait Trimalchio: 'solus 3 sum qui vera Corinthea habeam'. expectabam. ut pro reliqua 4 insolentia diceret sibi vasa Corintho afferri. sed ille melius: 'et forsitan' inquit 'quaeris, quare solus Corinthea vera possi- deam: quia scilicet aerarius, a quo emo, Corinthus vocatur. 5 quid est autem Corintheum, nisi quis Corinthum habet? et ne me putetis nesapium esse, valde bene scio, unde primum Corinthea nata sint. cum Ilium captum est, Hannibal, homo vafer et magnus stelio, omnes statuas aeneas et aureas et argenteas in unum rogum congessit et eas incendit; factae sunt in unum 6 aera miscellanea. ita ex hac massa fabri sustulerunt et fecerunt catilla et paropsides *et* statuncula. sic Corinthea nata 7 sunt, ex omnibus in unum, nec hoc nec illud. ignoscetis mihi, quid dixero: ego malo mihi vitrea, certe *non* olunt. quod si non frangerentur, mallem mihi quam aurum; nunc autem vilia 51 sunt. fuit tamen faber qui fecit phialam vitream, quae non 2 frangebatur. admissus ergo Caesarem est cum suo munere, deinde fecit se porrigere Caesari et illam in pavimentum proie- 3 cit. Caesar non pote valdius quam expavit. at ille sustulit 4 phialam de terra; collisa erat tanquam vasum aeneum; deinde 5 martiolum de sinu protulit et phialam otio belle correxit. hoc facto putabat se soleum Iovis tenere, utique postquam *Caesar*

---

4 mittes *H.* — 13 thumatula *H.* — 25 scelio *H.* — 30 quod *Br.* — 34 fecit reporrigere *H.* — 38 coleum *H.*

illi dixit: "numquid alius scit hanc condituram vitreorum?" vide modo. postquam negavit, iussit illum Caesar decollari. quia enim, si scitum esset, aurum pro luto haberemus. in argento plane studiosus sum. habeo scyphos urnales plus minus *C*: quemadmodum Cassandra occidit filios suos, et pueri mortui iacent sic ut *v*ivere putes. habeo capides M, quas reliquit patrono *meo* Mummius, ubi Daedalus Niobam in equum Troianum includit. nam Hermerotis pugnas et Petraitis in poculis habeo, omnia ponderosa; meum enim intelligere nulla pecunia vendo'. 6 52 2 3

haec dum refert, puer calicem proiecit. ad quem respiciens Trimalchio 'cito' inquit 'te ipsum caede, quia nugax es'. statim puer demisso labro *ora*re. at ille 'quid me' inquit 'rogas? tanquam ego tibi molestus sim. suadeo, a te impetres, ne sis nugax'. tandem ergo exoratus a nobis missionem dedit puero. ille dimissus circa mensam percucurrit 4 5 6

et 'aquam foras, vinum intro' clamavit excipimus urbanitatem iocantis, et ante omnes Agamemnon, qui sciebat, quibus meritis revocaretur ad cenam. ceterum laudatus Trimalchio hilarius bibit et iam ebrio proximus 'nemo' inquit 'vestrum rogat Fortunatam meam, ut saltet? credite mihi: cordacem nemo melius ducit'. 7 8

atque ipse erectis supra frontem manibus Syrum histrionem exhibebat concinente tota familia: μάδεια περιμάδεια. et prodisset in medium, nisi Fortunata ad aurem accessisset; [et] credo, dixerit non decere gravitatem eius tam humiles ineptias. nihil autem tam inaequale erat; nam modo Fortunatam *verebatur*, modo ad naturam suam revertebatur. 9 10 11

et plane interpellavit saltationis libidinem actuarius, qui tanquam urbis acta recitavit: 'VII. kalendas sextiles: in praedio Cumano, quod est Trimalchionis, nati sunt pueri XXX, puellae XL; sublata in horreum ex area tritici millia modium quingenta; boves domiti quingenti. eodem die: Mithridates servus in crucem actus est, quia Gai nostri genio male dixerat. eodem die: in arcam relatum est, quod collocari non potuit, sestertium centies. eodem die: incendium factum est in hortis Pompeianis, ortum ex aedibus Nastae vilici'. 'quid?' inquit Trimal- 53 2 3 4 5 6

---

6 *fg.* capidem quas r. patronorum meus *H.* — 27 fortunatam suam revertebatur modo ad naturam *H.*

7 chio 'quando mihi Pompeiani horti empti sunt?' 'anno priore'
8 inquit actuarius 'et ideo in rationem nondum venerunt'. excanduit Trimalchio et 'quicunque' inquit 'mihi fundi empti fuerint, nisi intra sextum mensem sciero, in rationes meas inferri vetuo'.
9 iam etiam edicta aedilium recitabantur et saltuariorum testa-
10 menta, quibus Trimalchio cum elogio exheredabatur; iam nomina vilicorum et repudiata a circ[um]itore liberta in balneatoris contubernio deprehensa et atriensis Baias relegatus; iam reus factus dispensator et iudicium inter cubicularios actum.
11 petauristarii autem tandem venerunt. baro insulsissimus cum scaiis constitit puerumque iussit per gradus et in summa parte odaria saltare, circulos deinde ardentes trans*il*ire et denti-
12 bus amphoram sustinere. mirabatur haec solus Trimalchio dicebatque ingratum artificium esse. ceterum duo esse in rebus humanis, quae libentissime spectaret, petauristarios et corni-
13 c*in*es; reliqua [animalia] acro*a*mata tricas meras esse. 'nam et comoedos' inquit 'emeram, *s*et malui illos Atell*ani*am facere, et choraulen meum iussi Latine cantare'.
54 cum maxime haec dicente Gaio puer Trimalchionis delapsus est. conclamavit familia, nec minus convivae, non propter hominem tam putidum, cuius et cervices fractas libenter vidissent, sed propter malum exitum cenae, ne ne-
2 cesse haberent alienum mortuum plorare. ipse Trimalchio cum graviter ingemuisset superque bracchium tanquam laesum incubuisset, concurrere medici, et inter primos Fortunata crinibus passis cum scypho, miseramque se atque infelicem proclamavit.
3 nam puer quidem, qui ceciderat, cirumibat iam dudum pedes nostros et missionem rogabat. pessime mihi erat, ne his precibus per ridiculum aliquid catastropha quaereretur. nec enim adhuc exciderat cocus ille, qui oblitus fuerat porcum exinterare. itaque totum circumspicere triclinium coepi, ne per parietem automatum aliquod exiret, utique postquam servus verberari coe-
5 pit, qui bracchium domini contusum alba potius quam conchyliata involverat lana. nec longe aberravit suspicio mea; in vicem enim poenae venit decretum Trimalchionis, quo puerum iussit liberum esse, ne quis posset dicere tantum virum esse a servo vulneratum.
55 comprobamus nos factum et quam in praecipiti res hu-

---

16 cromataricas *H.* — 29 periculo *H; viell.* fericulo alicui catastropha*. — 35 cene *H.* — 37 liberatum *H.*

manae essent, vario sermone garrimus. 'ita' inquit Trimalchio 2
'non oportet hunc casum sine inscriptione transire' statimque
codicillos poposcit et non diu cogitatione distorta haec recitavit:
'quod non expectes, ex transverso fit ⏑ - - 3
- et supra nos Fortuna negotia curat.
quare da nobis vina Falerna, puer'.
ab hoc epigrammate coepit poetarum esse mentio 4
diuque summa carminis penes Mopsum Thracem memorata est
donec Trimalchio 'rogo' inquit 'magister, quid putas inter Cice- 5
ronem et Publilium interesse? ego alterum puto disertiorem
fuisse, alterum honestiorem. quid enim his melius dici potest?
"luxuriae rictu Martis marcent moenia. 6
tuo palato clausus pavo pascitur
plumato amictus aureo Babylonico,
gallina tibi Numidica, tibi gallus spado;
ciconia etiam, grata peregrina hospita
pietaticultrix gracilipes crotalistria,
avis exul hiemis, titulus tepidi temporis,
nequitiae nidum in caccabo fecit modo.
quo margarita cara tibi, bacam Indicam?
an ut matrona ornata phaleris pelagiis
tollat pedes indomita in strato extraneo?
zmaragdum ad quam rem viridem, pretiosum vitrum?
quo Carchedonios optas ignes lapideos?
nisi ut scintillet probitas e carbunculis.
aequum est induere nuptam ventum textilem,
palam prostare nudam in nebula linea?"
quod autem' inquit 'putamus secundum litteras difficillimum 56
esse artificium? ego puto medicum et nummularium: medicus, 2
qui scit quid homunciones intra praecordia sua habeant et quan- 3
do febris veniat, etiam si illos odi pessime, quod mihi iubent
saepe anatinam parari; nummularius, qui per argentum aes vi- 4
det. nam mutae bestiae laboriosissimae boves et oves: boves,
quorum beneficio panem manducamus; oves, quod lana illae nos
gloriosos faciunt. et facinus indignum, aliquis ovillam est et 5
tunicam habet. apes enim ego divinas bestias puto, quae mel 6
vomunt, etiam si dicuntur illud a love afferre; ideo autem pun-
gunt, quia ubicunque dulce est, ibi et acidum invenies'.

---

13 nascitur *HL*. — 19 meo *HL*. — 20 tibi bacca *L*, tribaca *H*; *viell.* tribacia Indica*.

7 iam etiam philosophos de negotio deiciebat, cum pittacia
8 in scypho circumferri coeperunt, puerque super hoc positus officium apophoreta recitavit. 'argentum sceleratum': allata est perna, super quam acetabula erant posita. 'cervical': offla collaris allata est. 'serisapia et contumelia': †aecrophagie saele da-
9 tae sunt et contus cum malo. 'porri et persica': flagellum et cultrum accepit; 'passeres et muscarium': uvam passam et mel Atticum. 'cenatoria et forensia': offlam et tabulas accepit. 'canale et pedale': lepus et solea est allata. 'muraena et littera':
10 murem cum rana alligata fascemque betae *accepit*. diu risimus: sescenta huiusmodi fuerunt, quae iam exciderunt memoriae meae.

57 ceterum Ascyltos, intemperantis licentiae, cum omnia sublatis manibus eluderet et usque ad lacrimas rideret, unus ex conlibertis Trimalchionis excanduit, is ipse qui supra me dis-
2 cumbebat, et 'quid rides' inquit 'berbex? an tibi non placent lautitiae domini mei? tu enim beatior es et convivare melius soles. ita tutelam huius loci habeam propitiam, ut ego si secun-
3 dum illum discumberem, iam illi balatum duxissem. bellum pomum, qui rideatur alios; larifuga nescio quis, nocturnus, qui non valet lotium suum. ad summam, si circumminxero illum, nesciet qua fugiat. non mehercules soleo cito fervere, sed in molle carne vermes nascuntur. ridet. quid habet quod rideat?
4 numquid pater fetum emit lamna? eques Romanus es: et ego regis filius. "quare ergo servivisti?" quia ipse me dedi in servitutem et malui civis Romanus esse quam tributarius. et
5 nunc spero me sic vivere, ut nemini iocus sim. homo inter homines sum, capite aperto ambulo; assem aerarium nemini debeo; constitutum habui nunquam; nemo mihi in foro dixit
6 "redde quod debes". glaebulas emi, lamellulas paravi; viginti ventres pasco et canem; contubernalem meam redemi, ne quis in *sinu* illius manus tergeret; mille denarios pro capite solvi; sevir gratis factus sum; spero, sic moriar, ut mortuus non
7 erubescam. tu autem tam laboriosus es, ut post te non re-
8 spicias? in alio peduclum vides, in te ricinum non vides. tibi soli ridiclei videmur; ecce magister tuus, homo maior natus: placemus illi. tu lacticulosus, nec mu nec ma argutas, vasus
9 fictilis, immo lorus in aqua, lentior, non melior. tu beatior es:

---

5 xerophagi e sapa *Friedländer*. — 11 ceciderunt *H*. — 16 vervex *H am Rande, Br*. — 19 *viell*. talatrum* (*in Glossen* = talitrum).

bis prande, bis cena. ego fidem meam malo quam thesauros. ad summam, quisquam me bis poposcit? annis quadraginta servivi; nemo tamen sciit, utrum servus essem an liber. et puer capillatus in hanc coloniam veni; adhuc basilica non erat facta. dedi tamen operam, ut domino satis facerem, homini maiiesto et dignitosso, cuius pluris erat unguis, quam tu totus es. et habebam in domo, qui mihi pedem opponerent hac illac; tamen — genio illius gratias — enatavi. haec sunt vera athla; nam [in] ingenuum nasci tam facile est quam "accede istoc". quid nunc stupes tanquam hircus in ervilia?'

post hoc dictum Giton, qui ad pedes stabat, risum iam diu compressum etiam indecenter effudit. quod cum animadvertisset adversarius Ascylti, flexit convicium in puerum et 'tu autem' inquit 'etiam tu rides, cepa cirrata? *io* Saturnalia, rogo, mensis december est? quando vicesimam numerasti? quid faciat, crucis offla, corvorum cibaria. curabo, iam tibi Iovis iratus sit, et isti qui tibi non imperat. ita satur pane fiam, ut ego istud conliberto meo dono; alioquin iam tibi depraesentiarum reddidissem. bene nos habemus, at isti nugae, qui tibi non imperant. plane qualis dominus, talis et servus. vix me teneo, nec sum natura caldicerebrius, *sed* cum coepi, matrem meam dupundii non facio. recte, videbo te in publicum, mus, immo terrae tuber: nec sursum nec deorsum non cresco, nisi dominum tuum in rutae folium non conieci, nec tibi parsero, licet mehercules Iovem Olympium clames. curabo, longe tibi sit comula ista besalis et dominus dupunduarius. recte, venies sub dentem: aut ego non me novi, aut non deridebis, licet barbam auream habeas. Athana tibi irata sit, curabo, et qui te primus †deurode fecit. non didici geometrias, critica et alogias Mene*n*ias, sed lapidarias litteras scio, partes centum dico ad aes, ad pondus, ad nummum. ad summam, si quid vis, ego et tu sponsiunculam: exi, defero lamna*m*. iam scies patrem tuum mercedes perdidisse, quamvis et rhetoricam scis. ecce

"qui de nobis longe venio, late venio? solve me".

dicam tibi, qui de nobis currit et de loco non movetur; qui de

---

6 mali isto *H.* — 16 *viell. Komma hinter* faciat *zu tilgen**. — 19 aut isti geuge *H.* — 21 nec] et *H.* — 21 caldus cicereius *H.* — 24 coniecit *H.* — 29 *viell.* depudefecit*. *Dahinter Lücke nach Friedl.* — 30 menias *HBr.** — 34 scio *H.* — 35 quidem vobis *H.*

nobis crescit et minor fit. curris, stupes, satagis, tanquam mus
10 in matella.. ergo aut tace aut meliorem noli molestare, qui te
natum non putat; nisi si me iudicas anulos buxeos curare, quos
11 amicae tuae involasti. Occuponem propitium. eamus in forum
et pecunias mutuemur: iam scies hoc ferrum fidem habere.
12 vah, bella res est volpis uda. ita lucrum faciam et ita bene mo-
riar aut populus per exitum meum iuret, nisi te ubique toga
13 perversa fuero persecutus. bella res et iste, qui te haec docet,
mufrius, non magister. *nos aliter* didicimus, dicebat enim ma-
gister: "sunt vestra salva? recta domum; cave, circumspicias;
14 cave, maiorem maledicas. at nunc mera mappalia: nemo
dupondii evadit". ego, quod me sic vides, propter artificium
meum diis gratias ago'.

59 coeperat Ascyltos respondere convicio, sed Trimalchio de-
lectatus colliberti eloquentia 'agite' inquit 'scordalias de medio.
suaviter sit potius, et tu, Hermeros, parce adulescentulo. san-
2 guen illi fervet, tu melior esto. semper in hac re qui vincitur,
vincit. et tu cum esses capo cocococo, aeque cor non habe-
*b*as. simus ergo, quod melius est, a primitiis hilares et Home-
3 ristas spectemus'. intravit factio statim hastisque scuta concre-
puit. ipse Trimalchio in pulvino consedit, et cum Homeristae
Graecis versibus colloquerentur, ut insolenter solent, ille canora
voce Latine legebat librum. mox silentio facto 'scitis' inquit
4 'quam fabulam agant? Diomedes et Ganymedes duo fratres
fuerunt. horum soror erat Helena. Agamemnon illam rapuit
et Dianae cervam subiecit. ita nunc Homeros dicit, quemad-
5 modum inter se pugnent Troiani et Parentini. vicit scilicet et
Iphigeniam, filiam suam, Achilli dedit uxorem. ob eam rem
6 Aiax insanit et statim argumentum explicabit'. haec ut dixit
Trimalchio, clamorem Homeristae sustulerunt, interque fami-
liam discurrentem vitulus in lance duc*e*naria elixus allatus est,
7 et quidem galeatus. secutus est Aiax strictoque gladio, tan-
quam insaniret, concidit, ac modo versa modo supina gesticu-
latus mucrone frusta collegit mirantibusque vitulum partitus est.

60 nec diu mirari licuit tam elegantes strophas; nam repente
2 lacunaria sonare coeperunt totumque triclinium intremuit. con-

---

9 nos aliter *nach Friedländers Vorgang* (nos alia) *ergänzt**, nos *Br.* — 11 aut numera mappalia *H** (aut tum mera mapalia *schon Jac. Gronov*). — 18 atque *HBr.* (*mit Komma hinter* capo). — 27 Tarentini *Scheffer.* — 31 donaria *Br.* — 33 spuma *H.*

sternatus ego exsurrexi et timui, ne per tectum petauristarius aliquis descenderet. nec minus reliqui convivae mirantes erexere vultus, expectantes quid novi de caelo nuntiaretur. ecce 3
autem diductis lacunaribus subito circulus ingens, de cupa videlicet grandi excussus, demittitur, cuius per totum orbem coronae aureae cum alabastris unguenti pendebant. dum haec apo- 4
phoreta iubemur sumere, respiciens ad mensam
iam illic repositorium cum placentis aliquot erat positum, quod medium Priapus a pistore factus tenebat, gremioque satis amplo omnis generis poma et uvas sustinebat more vulgato. avidius 5
ad pompam manus porreximus, et repente nova ludorum remissio hilaritatem tepefecit. omnes enim placentae omniaque 6
poma etiam minima vexatione contacta coeperunt effundere crocum, et usque ad [n]os molestus umor accidere. rati ergo 7
sacrum esse fericulum tam religioso apparatu perfusum, consurreximus altius et 'Augusto, patri patriae, feliciter' diximus. quibusdam tamen etiam post hanc venerationem poma rapientibus et ipsi mappas implevimus, ego praecipue, qui nullo satis amplo munere putabam me onerare Gitonis sinum.

inter haec tres pueri candidas succincti tunicas intraverunt, quorum duo Lares bullatos super mensam posuerunt, 8
unus pateram vini circumferens 'dii propitii' clamabat.
aiebat autem unum Cerdonem, alterum Felicionem, tertium Lucrionem vocari. nos etiam veram imaginem ipsius Trimalchio- 9
nis, cum iam omnes basiarent, erubuimus praeterire.

postquam ergo omnes bonam mentem bonamque valetudinem sibi optarunt, Trimalchio ad Nicerotem respexit et 'solebas' 61 2
inquit 'suavius esse in convictu; nescio quid nunc taces nec muttis. oro te, sic felicem me videas, narra illud quod tibi
usu venit'. Niceros delectatus affabilitate amici 'omne me' in- 3
quit 'lucrum transeat, nisi iam dudum gaudimonio dissilio, quod te talem video. itaque hilaria mera sint, etsi timeo istos scho- 4
lasticos, ne me [de]rideant. viderint; narrabo tamen; quid enim mihi aufert, qui ridet? satius est rideri quam deri- 5
deri'. 'haec ubi dicta dedit', talem fabulam exorsus est:

'cum adhuc servirem, habitabamus in vico angusto; nunc 6
Gavillae domus est. ibi, quomodo dii volunt, amare coepi uxorem Terentii coponis: noveratis Melissam Tarentinam, pulcher-

---

4 deductus *H.* — 11 *fg.* missio *Br. früher.* — 12 tepefecit*] hic refecit *HBr.* — 15 periculum *H.* — 18 ipsas *H.* — 29 mutes *H.*

7 rimum bacciballum. sed ego non mehercules corporaliter illam
aut propter res venerias curavi, sed magis quod benemoria
8 fuit. si quid ab illa petii, nunquam mihi negatum; fecit assem,
semissem habui; *quicquid habui,* in illius sinum demandavi, nec
9 unquam fefellitus sum. huius contubernalis ad villam supre-
mum diem obiit. itaque per scutum per ocream egi aginavi,
quemadmodum ad illam pervenirem: *scitis* autem, in angustiis
62 amici apparent. forte dominus Capuae exierat ad scruta scita
2 expedienda. nactus ego occasionem persuadeo hospitem nos-
trum, ut mecum ad quintum miliarium veniat. erat autem
3 miles, fortis tanquam Orcus. apoculamus nos circa gallicinia,
4 luna lucebat tanquam meridie. venimus inter monimenta: homo
meus coepit ad stelas facere, sed*eo* ego cantabundus et stelas
5 numero. deinde ut respexi ad comitem, ille exuit se et omnia
vestimenta secundum *v*iam posuit. mihi anima in naso esse,
6 stabam tanquam mortuus. at ille circumminxit vestimenta sua,
et subito lupus factus est. nolite me iocari putare; ut mentiar,
7 nullius patrimonium tanti facio. sed, quod coeperam dicere,
8 postquam lupus factus est, ululare coepit et in silvas fugit. ego
primitus nesciebam ubi essem, deinde accessi, ut vestimenta
eius tollerem: illa autem lapidea facta sunt. qui mori timore
9 nisi ego? gladium tamen strinxi et in tota via umbras cecidi,
10 donec ad villam amicae meae pervenirem. ut larua intravi,
paene animam ebullivi, sudor mihi per bifurcum volabat, oculi
11 mortui, vix unquam refectus sum. Melissa mea mirari coepit,
quod tam sero ambularem, et "si ante" inquit "venisses, saltem
nobis adiutasses; lupus enim villam intravit et omnia pecora
tanquam lanius sanguinem illis misit. nec tamen derisit, etiam
12 si fugit; servus enim noster lancea collum eius traiecit". haec
ut audivi, operire oculos amplius non potui, sed luce clara Gai
nostri domum fugi tanquam copo compilatus, et postquam veni
in illum locum, in quo lapidea vestimenta erant facta, nihil
13 inveni nisi sanguinem. ut vero domum veni, iacebat miles
meus in lecto tanquam bovis, et collum illius medicus curabat.
intellexi illum versipellem esse, nec postea cum illo panem

---

1 illam] autem *H.* — 2 bene moriar *H.* — 8 Capuam *Br.* — 12 intra *Br.* — 13 stellas *H.* — *Viell.* sed ego procedo (*oder* pergo) c.* — 15 anima] in animo *H.* — 22 et mata vita tau umbras *H; viell.* et, μὰ τὰν Ἑκάταν, umbras*. — 23 in laruam *H.* — 27 perculit *fügt Br. hinter* pecora *ein*; *viell.* laceravit*. — 30 Gai] hac *H.*

gustare potui, non si me occidisses. viderint alii quid de hoc 14
exopinissent; ego si mentior, genios vestros iratos habeam'.
attonitis admiratione universis 'salvo' inquit 'tuo sermone' 63
Trimalchio 'si qua fides est, ut mihi pili inhorruerunt, quia scio
Niceronem nihil nugarum narrare: immo certus est et minime 2
linguosus. nam et ipse vobis rem horribilem narrabo: asinus
in tegulis. cum adhuc capillatus essem, nam a puero vitam 3
Chiam gessi, ipsimi nostri delicatus decessit, mehercules marga-
ritum, caccitus et omnium numerum. cum ergo illum mater 4
misella plangeret et nos tum plures in tristimonio essemus, sub-
ito strigae coeperunt; putares canem leporem persequi. habe- 5
bamus tunc hominem Cappadocem, longum, valde audaculum
et qui valebat: poterat bovem iratum tollere. hic audacter 6
stricto gladio extra ostium procucurrit, involuta sinistra manu
curiose, et mulierem tanquam hoc loco — salvum sit, quod tan-
go — mediam traiecit. audimus gemitum, et — plane non men-
tiar — ipsas non vidimus. baro autem noster introversus se 7
proiecit in lectum, et corpus totum lividum habebat quasi fla-
gellis caesus, quia scilicet illum tetigerat mala manus. nos cluso 8
ostio redimus iterum ad officium, sed dum mater amplexaret
corpus filii sui, tangit et videt manuciolum de stramentis factum.
non cor habebat, non intestina, non quicquam: scilicet iam
puerum strigae involaverant et supposuerant stramenticium vava-
tonem. rogo vos, oportet credatis, sunt mulieres plussciae, sunt 9
Nocturnae, et quod sursum est, deorsum faciunt. ceterum baro 10
ille longus post hoc factum nunquam coloris sui fuit, immo
post paucos dies phreneticus periit'.
miramur nos et pariter credimus, osculatique mensam ro- 64
gamus Nocturnas, ut suis se teneant, dum redimus a cena.

et sane iam lucernae mihi plures videbantur ardere totum- 2
que triclinium esse mutatum, cum Trimalchio 'tibi dico' inquit
'Plocame, nihil narras? nihil nos delectaris? et solebas suavius
esse, canturire belle deverbia, adicere melicam. heu heu, ab- 3
istis dulcis caricae'. 'iam' inquit ille 'quadrigae meae decucurre-
runt, ex quo podagricus factus sum. alioquin cum essem adu-
lescentulus, cantando paene tisicus factus sum. quid saltare? 4

---

1 viderint qui hoc de alibi exop. *H* (hoc de *viell. richtig, wie* τούτου πέρι). — 11 stridere *fügt Br. hinter* strigae *ein.* — 13 Jovem *H.*

quid deverbia? quid tonstrinum? quando parem habui nisi
5 unum Apelletem?' oppositaque ad os manu nescio quid tactrum exsibilavit, quod postea Graecum esse affirmabat.

nec non Trimalchio ipse cum tubicines esset imitatus, ad
6 delicias suas respexit, quem Croesum appellabat. puer autem lippus, sordidissimis dentibus, catellam nigram atque indecenter pinguem prasina involvebat fascia panemque semissem ponebat
7 super torum atque [hac] nausea recusantem saginabat. quo admonitus officii Trimalchio Scylacem iussit adduci 'praesidium domus familiaeque'. nec mora, ingentis formae adductus est canis catena vinctus, admonitusque ostiarii calce, ut cubaret,
8 ante mensam se posuit. tum Trimalchio iactans candidum pa-
9 nem 'nemo' inquit 'in domo mea me plus amat'. indignatus puer, quod Scylacem tam effuse laudaret, catellam in terram deposuit hortatusque *est*, ut ad rixam properaret. Scylax, canino scilicet usus ingenio, taeterrimo latratu triclinium implevit Margaritam-
10 que Croesi paene laceravit. nec intra rixam tumultus constitit, sed candelabrum etiam super mensam eversum et vasa omnia crystallina comminuit et oleo ferventi aliquot convivas re-
11 spersit. Trimalchio ne videretur iactura motus, basiavit puerum
12 ac iussit super dorsum ascendere suum. non moratus ille usus *est* equo manuque plena scapulas eius subinde verberavit,
13 interque risum proclamavit: 'bucca, bucca, quot sunt hic?' repressus ergo aliquamdiu Trimalchio camellam grandem iussit misceri

potiones dividi omnibus servis, qui ad pedes sedebant, adiecta exceptione: 'si quis' inquit 'noluerit accipere, caput illi perfunde. interdiu severa, nunc hilaria'.

65 hanc humanitatem insecutae sunt matteae, quarum etiam
2 recordatio me, si qua est dicenti fides, offendit. singulae enim gallinae altiles pro turdis circumlatae sunt et ova anserina pileata, quae ut comessemus, ambitiosissime *a* nobis Trimalchio
3 petiit dicens exossatas esse gallinas. inter haec triclinii valvas lictor percussit, amictusque veste alba cum ingenti frequentia
4 comissator intravit. ego maiestate conterritus praetorem puta-
5 bam venisse. itaque temptavi assurgere et nudos pedes in terram deferre. risit hanc trepidationem Agamemnon et 'contine te' inquit 'homo stultissime. Habinnas sevir est idemque lapidarius, qui vide[re]tur monumenta optime facere'.

---

2 appositaque *Br.* — 7 semessum *Burmann.* — 9 officio *H.*

recreatus hoc sermone reposui cubitum, Habinnamque in- 6
trantem cum admiratione ingenti spectabam. ille autem iam 7
ebrius uxoris suae umeris imposuerat manus, oneratusque ali-
quot coronis et unguento per frontem in oculos fluente praeto-
rio loco se posuit continuoque vinum et caldam poposcit. de- 8
lectatus hac Trimalchio hilaritate et ipse capaciorem poposcit
scyphum quaesivitque, quomodo acceptus esset. 'omnia' inquit 9
'habuimus praeter te; oculi enim mei hic erant. et mehercules
bene fuit. Scissa lautum novendiale servo suo misello faciebat, 10
quem mortuum manu miserat. et puto, cum vicensimariis ma-
gnam mantissam habet; quinquaginta enim millibus aestimant
mortuum. sed tamen suaviter fuit, etiam si coacti sumus di- 11
midias potiones super ossucula eius effundere'. 'tamen' inquit 66
Trimalchio 'quid habuistis in cena?' 'dicam' inquit 'si potuero;
nam tam bonae memoriae sum, ut frequenter nomen meum ob-
liviscar. habuimus tamen in primo porcum poculo coronatum 2
et circa saucunculum et gizeria optime facta et certe betam et
panem autopyrum de suo sibi, quem ego malo quam candidum;
et vires facit, et cum mea re causa facio, non ploro. sequens 3
ferculum fuit scriblita frigida et super mel caldum infusum ex-
cellente Hispanum. itaque de scriblita quidem non minimum
edi, de melle me usque tetigi. circa cicer et lupinum, calvae 4
arbitratu et mala singula. ego tamen duo sustuli et ecce in
mappa alligata habeo; nam si aliquid muneris meo vernulae
non tulero, habebo convicium. bene me admonet domina mea. 5
in prospectu habuimus ursinae frustum, de quo cum imprudens
Scintilla gustasset, paene intestina sua vomuit; ego contra plus 6
libram comedi, nam ipsum aprum sapiebat. et si, inquam, ur-
sus homuncionem comest, quanto magis homuncio debet ursum
comesse? in summo habuimus caseum mollem ex sapa et co- 7
cleas singulas et cordae frusta et hepatia in catillis et ova pil-
leata et rapam et senape et catillum concacatum, pax Palame-
des. etiam in alveo circumlata sunt oxycomina, unde quidam
etiam improbe ternos pugnos sustulerunt. nam pernae mis-
sionem dedimus. sed narra mihi, Gai, rogo, Fortunata quare 67
non recumbit?' 'quomodo nosti' inquit 'illam' Trimalchio 'nisi 2
argentum composuerit, nisi reliquias pueris diviserit, aquam in

9 *viell.* Cissa (κίσσα)*. — laucum novendialem *H.* — 16 botulo *J. Gronov.* — 17 saviunculum *Br.* — 19 vices *H.* — causa] *s. c. 47, 4.* — 20 u. 21 sciribilita *H.* — 30 ex] et *H.* — 32 concagatum *H.* — 34 improbiter nos pugno *H.*

3 os suum non coniciet'. 'atqui' respondit Habinnas 'nisi illa discumbit, ego me apoculo' et coeperat surgere, nisi signo dato
4 Fortunata quater amplius a tota familia esset vocata. venit ergo galbino succincta cingillo, ita ut infra cerasina appareret
5 tunica et periscelides tortae phaecasiaeque inauratae. tunc sudario manus tergens, quod in collo habebat, applicat se illi toro, in quo Scintilla Habinnae discumbebat uxor, osulataque plaudentem 'est te' inquit 'videre?'

6 eo deinde perventum est, ut Fortunata armillas suas crassissimis detraheret lacertis Scintillaeque miranti ostenderet. ultimo etiam periscelides resolvit et reticulum aureum, quem ex
7 obrussa esse dicebat. notavit haec Trimalchio iussitque afferri omnia et 'videtis' inquit 'mulieris compedes: sic nos barcalae despoliamur. sex pondo et selibram debet habere. et ipse nihilo minus habeo decem pondo armillam ex millesimis Mercurii
8 factam'. ultimo etiam, ne mentiri videretur, stateram iussit af-
9 ferri et circu*m*latum approbari pondus. nec melior Scintilla, quae de cervice sua capsellam detraxit aureolam, quam Felicionem appellabat. inde duo crotalia protulit et Fortunatae in vicem consideranda dedit et 'domini' inquit 'mei beneficio nemo
10 habet meliora'. 'quid?' inquit Habinnas 'excatarissasti me, ut tibi emerem fabam vitream. plane si filiam haberem, auriculas illi praeciderem. mulieres si non essent, omnia pro luto haberemus; nunc hoc est caldum meiere et frigidum potare'.

11 interim mulieres sauciae inter se riserunt ebriaeque iunxe-
runt oscula, dum altera diligentiam matris familiae iactat, altera
12 delicias et indiligentiam viri. dumque sic cohaerent, Habinnas furtim consurrexit pedesque Fortunatae correptos super lectum
13 immisit. 'au au' illa proclamavit aberrante tunica super genua. composita ergo in gremio Scintillae incensissimam rubore faciem sudario abscondit.

68 interposito deinde spatio cum secundas mensas Trimalchio iussisset afferri, sustulerunt servi omnes mensas et alias attulerunt, scobemque croco et minio tinctam sparserunt et, quod nunquam ante videram, ex lapide speculari pulverem tritum.
2 statim Trimalchio 'poteram quidem' inquit 'hoc fericulo esse contentus; secundas enim mensas habetis. *sed* si quid belli habes, affer'.

---

2 apocalo *H.* — 9 *fg.* crassissimas *Scheffer.* — 28 correctos *H.* — 30 indecens imam *H.*

interim puer Alexandrinus, qui caldam ministrabat, luscinias coepit imitari clamante Trimalchione subinde: 'muta'. ecce alius ludus. servus qui ad pedes Habinnae sedebat, iussus, credo, a domino suo proclamavit subito canora voce:

'interea medium Aeneas iam classe tenebat'.

nullus sonus unquam acidior percussit aures meas; nam praeter errantis barbariae aut adiectum aut deminutum clamorem miscebat Atellanicos versus, ut tunc primum me etiam Vergilius offenderit. plausum tamen, cum aliquando desisset, adiecit Habinnas et 'nun*quam*' *in*quit 'didicit, sed ego ad circulatores eum mittendo erudibam. itaque parem non habet, sive muliones volet sive circulatores imitari. desperatum valde ingeniosus est: idem sutor est, idem cocus, idem pistor, omnis musae mancipium. duo tamen vitia habet, quae si non haberet, esset omnium numerum: recutitus est et stertit. nam quod strabonus est, non curo; sicut Venus spectat. ideo nihil tacet, vix oculo mortuo unquam. illum emi trecentis denariis'. interpellavit loquentem Scintilla et 'plane' inquit 'non omnia artificia servi nequam narras. agaga est; at curabo, stigmam habeat'. risit Trimalchio et 'adcognosco' inquit 'Cappadocem: nihil sibi defraudit, et mehercules laudo illum; hoc enim nemo parentat. tu autem, Scintilla, noli zelotypa esse. crede mihi, et vos novimus. sic me salvum habeatis, ut ego sic solebam ipsumam meam debattuere, ut etiam dominus suspicaretur; et ideo me in vilicationem relegavit. sed tace, lingua, dabo panem'. tanquam laudatus esset nequissimus servus, lucernam de sinu fictilem protulit et amplius semihora tubicines imitatus est succinente Habinna et inferius labrum manu deprimente. ultimo etiam in medium processit et modo harundinibus quassis choraulas imitatus est, modo lacernatus cum flagello mulionum fata egit, donec vocatum ad se Habinnas basiavit, potionemque illi porrexit et 'tanto melior' inquit 'Massa, dono tibi caligas'.

nec ullus tot malorum finis fuisset, nisi epidipnis esset allata, turdi siliginei uvis passis nucibusque farsi[s]. insecuta sunt Cydonia etiam mala spinis confixa, ut echinos efficerent. et haec quidem tolerabilia erant, si non fericulum longe monstrosius effecisset, ut vel fame perire mallemus. nam cum positus

---

9 plausum] lassus *H.* — dedisset *H.* — 11 audibant *H.* — 12 desperatus *H.* — 15 nummorum *H.* — 16 *viell.* strambus*. — 31 fata] *vgl. Sen. ep. 57, 1.*

esset, ut nos putabamus, anser altilis circaque pisces et omnium genera avium, *'amici'* inquit Trimalchio 'quicquid videtis
9 hic positum, de uno corpore est factum'. ego, scilicet homo prudentissimus, statim intellexi quid esset, et respiciens Agamemnonem 'mirabor' inquam 'nisi omnia ista de *fimo* facta sunt aut certe de luto. vidi Romae Saturnalibus eiusmodi cenarum imaginem fieri'. necdum finieram sermonem, cum Tri-
70 malchio ait: 'ita crescam patrimonio, non corpore, ut ista
2 cocus meus de porco fecit. non potest esse pretiosior homo. volueris, de vulva faciet piscem, de lardo palumbum, de perna turturem, de colepio gallinam. et ideo ingenio meo impositum
3 est illi nomen bellissimum; nam Daedalus vocatur. et quia bonam mentem habet, attuli illi Roma munus cultros Norico ferro'. quos statim iussit afferri inspectosque miratus est. etiam nobis potestatem fecit, ut mucronem ad buccam probaremus.

4 subito intraverunt duo servi, tanquam qui rixam ad lacum
5 fecissent; certe in collo adhuc amphoras habebant. cum ergo Trimalchio ius inter litigantes diceret, neuter sententiam tulit
6 decernentis, s i alterius amphoram fuste percussit. consternati nos insolentia ebriorum intentavimus oculos in proeliantes notavimusque ostrea pectinesque e gastris labentia, quae col-
7 lecta puer lance circumtulit. has lautitias aequavit ingeniosus cocus; in craticula enim argentea cocleas attulit et tremula taeterrimaque voce cantavit.

8 pudet referre, quae secuntur: inaudito enim more pueri capillati attulerunt unguentum in argentea pelve pedesque recumbentium unxerunt, cum ante crura talosque corollis vinxissent.
9 hinc ex eodem unguento in vinarium atque lucernam aliquantum est infusum.

10 iam coeperat Fortunata velle saltare, iam Scintilla frequentius plaudebat quam loquebatur, cum Trimalchio 'permitto' inquit 'Philargyre et Cario, etsi prasinianus es famosus, dic et Me-
11 nophilae, contubernali tuae, discumbat'. quid multa? paene de lectis deiecti sumus, adeo totum triclinium familia occupaverat.
12 certe ego notavi super me positum cocum, qui de porco anserem
13 fecerat, muria condimentisque fetentem. nec contentus fuit re-

---

1 omnia *Br.*, *doch s. Löfstedt, Beitr. 105ff. und Eranos VIII, 86fg.* — 11 colaepio *HBr.**, *vgl.* κώλητψ *und C. I. L. IV, 246 und 2081* Colepius. — 18 in loro *H.*

cumbere, sed continuo Ephesum tragoedum coepit imitari et subinde dominum suum sponsione provocare 'si prasinus proximis circensibus primam palmam'.

diffusus hac contentione Trimalchio 'amici' inquit 'et servi 71
homines sunt et aeque unum lactem biberunt, etiam si illos malus fatus oppresserit. tamen me salvo cito aquam liberam gustabunt. ad summam, omnes illos in testamento meo manu mitto. Philargyro etiam fundum lego et contubernalem suam, 2
Carioni quoque insulam et vicesimam et lectum stratum. nam 3
Fortunatam meam heredem facio, et commendo illam omnibus amicis meis. et haec ideo omnia publico, ut familia mea iam nunc sic me amet tanquam mortuum'. gratias agere omnes 4
indulgentiae coeperant domini, cum ille oblitus nugarum exemplar testamenti iussit afferri et totum a primo ad ultimum ingemescente familia recitavit. respiciens deinde Habinnam 'quid 5
dicis' inquit 'amice carissime? aedificas monumentum meum, quemadmodum te iussi? valde te rogo, ut secundum pedes statuae meae catellam ponas et coronas et unguenta et Petraitis 6
omnes pugnas, ut mihi contingat tuo beneficio post mortem vivere; praeterea ut sint in fronte pedes centum, in agrum pedes ducenti. omne genus enim poma volo sint circa cineres 7
meos, et vinearum largiter. valde enim falsum est vivo quidem domos cultas esse, non curari eas, ubi diutius nobis habitandum est. et ideo ante omnia adici volo: "hoc monumentum 8
heredem non sequatur". ceterum erit mihi curae, ut testamento caveam, ne mortuus iniuriam accipiam. praeponam enim unum ex libertis sepulcro meo custodiae causa, ne in monumentum meum populus cacatum currat. te rogo, ut naves etiam *in* 9
fronte monumenti mei facias plenis velis euntes, et me in tribunali sedentem praetextatum cum anulis aureis quinque et nummos in publico de sacculo effundentem; scis enim, quod epulum dedi binos denarios. faciatur, si tibi videtur, et tricli- 10
nia. facias et totum populum sibi suaviter facientem. ad dex- 11
teram meam ponas statuam Fortunatae meae columbam tenentem: et catellam cingulo alligatam ducat: et cicaronem meum, et amphoras copiosas gypsatas, ne effluant vinum. et urnam licet fractam sculpas, et super eam puerum plorantem. horo-

---

6 oppressit *Br., doch vgl. c. 46, 5.* — 18 pingas *H.* — 25 sequitur *Br., doch vgl. C. I. L. V, 3143, 4. VI, 9958.* — 28 *fg.* in fronte *ergänzt O. Keller.* — 32 *fg.* triclia *Orelli.* — 33 facies *H.*

logium in medio, ut quisquis horas inspiciet, velit nolit, nomen
12 meum legat. inscriptio quoque vide diligenter si haec satis
idonea tibi videtur: "C. Pompeius Trimalchio Maecenatianus
hic requiescit. huic seviratus absenti decretus est. cum posset
in omnibus decuriis Romae esse, tamen noluit. pius, fortis, fide- 5
lis, ex parvo crevit, sestertium reliquit trecenties, nec unquam
philosophum audivit. vale: et tu".
72 haec ut dixit Trimalchio, flere coepit ubertim. flebat et
Fortunata, flebat et Habinnas, tota denique familia, tanquam in
2 funus rogata, lamentatione triclinium implevit. immo iam coe- 10
peram etiam ego plorare, cum Trimalchio 'ergo' inquit 'cum
3 sciamus nos morituros esse, quare non vivamus? sic vos felices
videam, coniciamus nos in balneum, meo periculo, non paeni-
4 tebit. sic calet tanquam furnus'. 'vero, vero' inquit Habinnas
'de una die duas facere, nihil malo' nudisque consurrexit pe- 15
dibus et Trimalchionem plaudentem subsequi *coepit*
5 ego respiciens ad Ascylton 'quid cogitas?' inquam 'ego enim
6 si videro balneum, statim expirabo'. 'assentemur' ait ille 'et
7 dum illi balneum petunt, nos in turba exeamus'. cum haec
placuissent, ducente per porticum Gitone ad ianuam venimus, 20
ubi canis catenarius tanto nos tumultu excepit, ut Ascyltos
etiam in piscinam ceciderit. nec non ego quoque ebrius, qui
etiam pictum timueram canem, dum natanti opem fero, in eun-
8 dem gurgitem tractus sum. servavit nos tamen atriensis, qui
interventu suo et canem placavit et nos trementes extraxit in 25
9 siccum. et Giton quidem iam dudum se ratione acutissima
redemerat a cane; quicquid enim a nobis acceperat de cena,
latranti sparserat, [at] ille avocatus cibo furorem suppresserat.
10 ceterum cum algentes utique petissemus ab atriensi, ut nos
extra ianuam emitteret, 'erras' inquit 'si putas te exire hac 30
posse, qua venisti. nemo unquam convivarum per eandem
73 ianuam emissus est; alia intrant, alia exeunt'. quid faciamus
homines miserrimi et novi generis labyrintho inclusi, quibus
2 lavari iam coeperat votum esse? ultro ergo rogavimus, ut nos
ad balneum duceret, proiectisque vestimentis, quae Giton in aditu 35
siccare coepit, balneum intravimus, angustum scilicet et cister-
nae frigidariae simile, in quo Trimalchio rectus stabat. ac ne
sic quidem putidissimam ei*us iacta*tionem licuit effugere; nam

---

16 gaudentem *H.* — 29 udique *verm. Br.* — atriense *HBr.** — 37 qua *H.*

nihil melius esse dicebat quam sine turba lavari, et eo ipso loco aliquando pistrinum fuisse. deinde ut lassatus consedit, 3
invitatus balnei sono diduxit usque ad cameram os ebrium et coepit Menecratis cantica lacerare, sicut illi dicebant, qui lin-
guam eius intellegebant. ceteri convivae circa labrum manibus 4
nexis currebant et gingilipho ingenti clamore exsonabant. alii autem [aut] restrictis manibus anulos de pavimento conabantur tollere aut posito genu cervices post terga flectere et pedum extremos pollices tangere. nos, dum alii sibi ludos faciunt, in 5
solio, quod Trimalchioni temperabatur, descendimus.

ergo ebrietate discussa in aliud triclinium deducti sumus, ubi Fortunata disposuerat lautitias [suas] ita ut supra lucernas aeneolosque piscatores notaverim et mensas totas argenteas calicesque circa fictiles inauratos et vinum in conspectu
sacco defluens. tum Trimalchio 'amici' inquit 'hodie servus 6
meus barbatoriam fecit, homo praefiscini frugi et micarius. itaque tangomenas faciamus et usque in lucem cenemus'. haec 74
dicente eo gallus gallinaceus cantavit. qua voce confusus Trimalchio vinum sub mensa iussit effundi lucernamque etiam mero
spargi. immo anulum traiecit in dexteram manum et 'non sine 2
causa' inquit 'hic bucinus signum dedit; nam aut incendium oportet fiat, aut aliquis in vicinia animam abiciet. longe a no- 3
bis. itaque quisquis hunc indicem attulerit, corollarium accipiet'. dicto citius de vicinia gallus allatus est, quem Trimalchio 4
occidi iussit, ut aeno coctus fieret. laceratus igitur ab illo doc- 5
tissimo coco, qui paulo ante de porco aves piscesque fecerat, in caccabum est coniectus. dumque Daedalus potionem ferventissimam haurit, Fortunata mola buxea piper trivit.

sumptis igitur matteis respiciens ad familiam Trimalchio 6
'quid vos' inquit 'adhuc non cenastis? abite, ut alii veniant ad officium'. subiit igitur alia classis, et illi quidem exclamavere: 7
'vale Gai', hi autem: 'ave Gai'. hinc primum hilaritas nostra 8
turbata est; nam cum puer non inspeciosus inter novos intrasset ministros, invasit eum Trimalchio et osculari diutius coepit.
itaque Fortunata, ut ex aequo ius firmum approbaret, male di- 9
cere Trimalchioni coepit et purgamentum dedecusque praedicare, qui non contineret libidinem suam. ultimo etiam adiecit:
'canis'. Trimalchio contra offensus convicio calicem in faciem 10

---

10 solium *Br.* — pervapatur *H* (*am Rande* parabatur), vaporabatur *Br.* — 34 trimalchionem *H.*

11 Fortunatae immisit. illa tanquam oculum perdidisset, exclama-
12 vit manusque trementes ad faciem suam admovit. consternata
est etiam Scintilla trepidantemque sinu suo texit. immo puer
quoque officiosus urceolum frigidum ad malam eius admovit,
13 super quem incumbens Fortunata gemere ac flere coepit. contra
Trimalchio 'quid enim?' inquit 'ambubaia non meminit, sed de
machina illam sustuli, hominem inter homines feci. at inflat
se tanquam rana, et in sinum suum non spuit, codex, non
14 mulier. sed hic, qui in pergula natus est, aedes non somniatur.
ita genium meum propitium habeam, curabo, domata sit Cas-
15 sandra caligaria. et ego, homo dipundiarius, sestertium centies
accipere potui. scis tu me non mentiri. Agatho, unguentarius
herae proximae, seduxit me et "suadeo" inquit "non patiaris
16 genus tuum interire". at ego dum bonatus ago et nolo videri
17 levis, ipse mihi asciam in crus impegi. recte, curabo, me un-
guibus quaeras. et ut depraesentiarum intelligas, quid tibi
feceris: Habinna, nolo, statuam eius in monumento meo ponas,
ne mortuus quidem lites habeam. immo, ut sciat me posse
malum dare, nolo, me mortuum basiet'.

75 post hoc fulmen Habinnae rogare coepit, ut iam desineret
irasci et 'nemo' inquit 'nostrum non peccat. homines sumus,
2 non dei'. idem et Scintilla flens dixit ac per genium eius Ga-
3 ium appellando rogare coepit, ut se frangeret. non tenuit ultra
lacrimas Trimalchio et 'rogo' inquit 'Habinna, sic peculium
tuum fruniscaris: si quid perperam feci, in faciem meam in-
4 spue. puerum basiavi frugalissimum, non propter formam, sed
quia frugi est: decem partes dicit, librum ab oculo legit. thrae-
cium sibi de diariis fecit, arcisellium de suo paravit et duas
5 trullas. non est dignus quem in oculis feram? sed Fortunata
6 vetat. ita tibi videtur, fulcipedia? suadeo, bonum tuum con-
coquas, milva, et me non facias ringentem, amasiuncula: alio-
7 quin experieris cerebrum meum. nosti me: quod semel desti-
8 navi, clavo tabulari fixum est. sed vivorum meminerimus. vos
rogo, amici, ut vobis suaviter sit. nam ego quoque tam fui
quam vos estis, sed virtute mea ad hoc perveni. corcillum
9 est quod homines facit, cetera quisquilia omnia. "bene emo,
bene vendo"; alius alia vobis dicet. felicitate dissilio. tu autem,

---

5 quam *Heinsius*. — 6*fg*. non me misit sede machillam illam *H; viell.* sed ego de m.* — 8 conspuit *H*. — 13 here proxime *H*. — 23 ut effrangeret *H*. — 28 artissellium *H*. — 31 facies *H*.

sterteia, etiamnum ploras? iam curabo, fatum tuum plores. sed, 10
ut coeperam dicere, ad hanc me fortunam frugalitas mea perduxit. tam magnus ex Asia veni, quam hic candelabrus est. ad summam, quotidie me solebam ad illum metiri, et ut celerius rostrum barbatum haberem, labra de lucerna ungebam. tamen ad delicias [femina] ipsimi [domini] annos quattuordecim fui. 11
nec turpe est, quod dominus iubet. ego tamen et ipsimae [dominae] satis faciebam. scitis, quid dicam: taceo, quia non sum de gloriosis. ceterum, quemadmodum di volunt, 76
dominus in domo factus sum, et ecce cepi ipsimi cerebellum. quid multa? coheredem me Caesari fecit, et accepi patrimo- 2
nium laticlavium. nemini tamen nihil satis est. concupivi ne- 3
gotiari. ne multis vos morer, quinque naves aedificavi, oneravi vinum — et tunc erat contra aurum — misi Romam. pu- 4
tares me hoc iussisse: omnes naves naufragarunt, factum, non fabula. uno die Neptunus trecenties sestertium devorávit. pu- 5
tatis me defecisse? non mehercules mi haec iactura gusti fuit, tanquam nihil facti. alteras feci maiores et meliores et feliciores, ut nemo non me virum fortem diceret. scitis, magna 6
navis magnam fortitudinem habet. oneravi rursus vinum, lardum, fabam, seplasium, mancipia. hoc loco Fortunata rem piam fecit; omne enim aurum suum, omnia vestimenta vendi- 7
dit et mi centum aureos in manu posuit. hoc fuit peculii mei fermentum. cito fit, quod di volunt. uno cursu centies ses- 8
tertium corrotundavi. statim redemi fundos omnes, qui patroni mei fuerant. aedifico domum, venalicia coemo iumenta; quicquid tangebam, crescebat tanquam favus. postquam coepi 9
plus habere, quam tota patria mea habet, manum de tabula: sustuli me de negotiatione et coepi *per* libertos faenerare. et 10
sane nolentem me negotium meum agere exhortavit mathematicus, qui venerat forte in coloniam nostram, Graeculio, Serapa nomine, consiliator deorum. hic mihi dixit etiam ea, quae ob- 11
litus eram; ab acia et acu mi omnia exposuit; intestinas meas noverat; tantum quod mihi non dixerat, quid pridie cenaveram. putasses illum semper mecum habitasse. rogo, Habinna — pu- 77
to, interfuisti —: "tu dominam tuam de rebus illis fecisti. tu parum felix in amicos es. nemo unquam tibi parem gratiam refert. tu latifundia possides. tu viperam sub ala nutricas" et, 2

---

16 neptunno *H.* — 18 factum *in H zuerst geschrieben.* — 29 *ohne* per *Br.* — 33 exposcit *H, vielt.* exposiit.*

quod vobis non dixerim, et nunc mi restare vitae annos triginta et menses quattuor et dies duos. praeterea cito accipiam
3 hereditatem. hoc mihi dicit fatus meus. quod si contigerit
4 fundos Apuliae iungere, satis vivus pervenero. interim dum Mercurius vigilat, aedificavi hanc domum. ut scitis, cusuc erat; nunc templum est. habet quattuor cenationes, cubicula viginti, porticus marmoratos duos, susum cenationem, cubiculum in quo ipse dormio, viperae huius sessorium, ostiarii cellam perbonam;
5 hospitium hospites capit. ad summam, Scaurus cum huc venit, nusquam mavoluit hospitari, et habet ad mare paternum hos-
6 pitium. et multa alia sunt, quae statim vobis ostendam. credite mihi: assem habeas, assem valeas; habes, habeberis. sic
7 amicus vester, qui fuit rana, nunc est rex. interim, Stiche, profer vitalia, in quibus volo me efferri. profer et unguentum et ex illa amphora gustum, ex qua iubeo lavari ossa mea'.

78 non est moratus Stichus, sed et stragulam albam et praetextam in triclinium attulit
2 iussitque nos temptare, an bonis lanis essent confecta. tum subridens 'vide tu' inquit 'Stiche, ne ista mures tangant aut tineae; alioquin te vivum comburam. ego gloriosus volo efferri,
3 ut totus mihi populus bene imprecetur'. statim ampullam nardi aperuit omnesque nos unxit et 'spero' inquit 'futurum ut
4 aeque me mortuum iuvet tanquam vivum'. nam vinum quidem in vinarium iussit infundi et 'putate vos' ait 'ad parentalia mea invitatos esse'.

5 ibat res ad summam nauseam, cum Trimalchio ebrietate turpissima gravis novum acroama, cornicines, in triclinium iussit adduci, fultusque cervicalibus multis extendit se super torum extremum et 'fingite me' inquit 'mortuum esse. dicite aliquid
6 belli'. consonuere cornic*ines* funebri strepitu. unus praecipue servus libitinarii illius, qui inter hos honestissimus erat, tam
7 valde intonuit, ut totam concitaret viciniam. itaque vigiles, qui custodiebant vicinam regionem, rati ardere Trimalchionis domum, effregerunt ianuam subito et cum aqua securibusque
8 tumultuari suo iure coeperunt. nos occasionem opportunissimam nacti Agamemnoni verba dedimus raptimque tam plane quam ex incendio fugimus.

---

5 casula *Br.*; *viell.* casucla.* — 7 marmoratis *H.* — cellationem *H.* — 31 libertinarii *H.* — *Viell.* inter suos.*

Encolpus-Grabschrift.

CIL. VI, 14672. Inscr. Graecae Sic. It. 1746.

D. M. Cerelliae Fortunatae coniugi carissimae, cum qua u. *(= uixi)* ann. XL s. u. q. *(= sine ulla querella)*, M. Antonius Encolpus fecit sibi et Antonio Athenaeo liberto suo karissimo et libertis libertabusque eorum et posteris, — excepto M. Antonio Athenione, quem veto in eo monimento aditum habere, neque iter ambitum introitum ullum in eo habere, neque sepulturae causa reliquias eius posterorumque eius inferri; quod siquis adversus hoc quis fecerit, tunc is qui fecerit poenae nomine pontificibus aut antescolaris virginum HS L m. n. *(= multae nomine)* inferre debabit, ideo quia me pos multas iniurias parentem sibi amnegaverit — et A. Lelio Apeliti clienti karissimo: quem boluerit donationis causa sarcofagum eligat sibi, opter quod in tam mana clade non me reliquerit, cuius beneficia abeo.

(Es folgen griechische Verse.)

A. Laelius Apelles, in hoc monumento aditum ambitum iubeo habere. Iusso Antoni Encolpi Olo Lelio Apelleti uno sarchofago itum ambitum habere deueuet, amico optimo.

Die Personen dieser Inschrift brachte Niebuhr irrtümlich mit denen bei Petronius zusammen und setzte daher die Abfassung des Werkes in das 3. Jhdt. n. Chr. (unter Alexander Severus). Nach Buecheler, Rhein. Mus. 51, 472, gehört die Inschrift schon der Zeit der Antonine an.

Ausgewählte Pompejanische Wandinschriften.

Literatur:

Corpus inscriptionum Latinarum vol. IV: Inscriptiones parietariae Pompeianae Herculanenses Stabianae ed. C. Zangemeister, Berolini 1871 (3255 Nummern mit Kommentar und 57 Faksimiletafeln). Ein Supplementband (Suppl. pars 2[1]) von A. Mau, enthaltend die Funde seit 1871, ist in Vorbereitung. Einstweilen dienen zum Ersatz die Zeitschriften: Ephemeris epigraphica, Giornale degli Scavi di Pompei, Notizie degli Scavi, Bullettino dell'Istituto Archeologico.

Die metrischen Inschriften mit Kommentar enthält auch die Sammlung:

Carmina latina epigraphica (mit C. E. im Folgenden bezeichnet), conlegit Fr. Buecheler, 2 Teile, Lipsiae 1895 und 1897 (= Anthologia latina, pars posterior);

ferner die Spezialabhandlung:

Vindiciae carminum Pompeianorum, scripsit Fr. C. Wick, in den Atti dell'Accademia di Archeologia, Lettere e Belle Arti, vol. XXVI (auch separat, Napoli 1907).

Zur Sprache:

Arm. v. Guericke, De linguae vulgaris reliquiis apud Petronium et in inscriptionibus parietariis Pompeianis, Gumbinnae 1875.

Fr. C. Wick, La fonetica delle iscrizioni parietarie Pompeiane, specialmente in quanto risenta dell'Osco e accenni all'evoluzione Romanze, in den Atti dell'Accad. di Archeol. etc., vol. XXIII (auch separat, Napoli 1905).

Die folgende Auswahl ist im wesentlichen nach sprachlichen Gesichtspunkten getroffen. Die metrischen Inschriften

---

[1] Suppl. pars 1: Tabulae ceratae Pompeis repertae annis 1875 et 1887, edd. Aug. Mau et C. Zangemeister, Berol. 1898 (Quittungstafeln des pompejanischen Bankiers und Auktionators L. Caecilius Jucundus [155 Nummern]). Eine Probe s. S. 45.

(n. 1—20) stehen voran, nach Möglichkeit sachlich geordnet, ebenso wie die prosaischen. Hinter unsicheren Lesungen steht ein Fragezeichen. — Für freundliche Mitteilungen sei Herrn Dr. *Wick* in Turin bestens gedankt.

1. CIL. IV, 1824. C. E. 947. Wick p. 29.

Quisquis amat, veniat. Veneri volo frangere costas
fustibus et lumbos debilitare deae.
si potest illa mihi tenerum pertundere pectus,
quit ego non possim caput illae frangere fuste?

2. CIL. IV, 1173 add. p. 204. CE. 946. Wick p. 28.

Quisquis ama valia, peria qui noscit amare,
bis tanto pereat quisquis amare votat.
(*Vgl. n. 3199* cuscus amat valeat, pereat qui noscit amare.)

3. CIL. IV, 1928. C. E. 937. Wick p. 27.

Scribenti mi dictat Amor mostratque Cupido:
a (?) peream, sine te si deus esse velim.

4. CIL. IV, 1837. C. E. 949. Wick p. 27.

Si potes et non vis, cur gaudia differs
spemque foves et cras usque redire iubes?
ergo coge mori quem sine te vivere cogis:
munus erit certe non cruciasse boni.
quod spes eripuit, spes certe reddit amanti.
Darunter steht von anderen Händen:
qui hoc leget, nunc quam posteac aliid (*oder* aled) legat
und: nunquam sit salvos qui supra scripsit.

5. Not. d. scavi 1888, p. 519. Bull. inst. arch. 1889, p. 122. C. E. 950. Wick p. 30.

O utinam liceat collo complexa tenere
braciola et teneris oscula ferre labelis.
i nunc, ventis tua gaudia, pupula, crede.
crede mihi, levis est natura virorum.
saepe ego cu media vigilare perdita nocte,
haec mecum meditas: multos Fortuna quos supstulit alte,
hos modo proiectos subito praecipitesque premit;
sic Venus ut subito coiunxit corpora amantum,
dividit lux, et se paries (?) quid ama (?).

6. Wick p. 27 nach Soglianos Lesung.

Quisquis amat nigra, nigris carbonibus ardet:
nigram cum video, mora libenter edo.

7. Not. 3 scavi 1908, p. 64. 192.
Si quis non vidi Venerem, quamti ⏑ ⏑ — —
pupa mea aspiciat: talis et — ⏑ ⏑ —

8. CIL. IV, 1860. Eph. epigr. I, p. 53. Wick p. 23.
Quoi scripsi semel et legit, mea iure puellast:
quae pretium dixit, non mea sed populi est.

9. Not. d. scavi 1874, p. 18. C. E. 929. Wick p. 10.
Semper M. Terentius Eudoxsus unus supstenet amicos
et tenet et tutat, supstenet omne modu.

10. Bull. capt. arch. 1874, p. 252. C. E. 930. Wick p. 32 fg.
Talia te fallant utinam medacia, copo:
tu vedas acuam et bibes ipse merum.

11. CIL. IV, 1880. C. E. 933. Wick p. 18.
At quem non ceno, barbarus ille mihi est.

12. CIL. IV, 1895. Wick p. 14.
Quid pote tan durum saxso aut quid mollius unda?
dura tamen molli saxsa cavantur aqua.

13. CIL. IV, 1227. C. E. 928. Wick p. 31.
Venimus hoc cupidi multo malo ire cuietus,
ut liceat nostros visere, Roma, lares.
Der erste Vers ergänzt nach der Inschrift Not. d. scavi 1902 p. 212, vgl. Buecheler, Glotta I, 9. — Vgl. CIL. Suppl. I, n. L, 9 Calventi Queti, *CIL. IV, 3113* quesce.

14. CIL. IV, 813. C. E. 333. Wick p. 22.
Otiosis locus hic non est, discede morator.

15. CIL. IV, 1904. C. E. 957. Wick p. 23.
Admiror, o pariens, te non cecidisse ruinis,
qui tot scriptorum taedia sustineas.

16. CIL. IV, 2069. C. E. 37. Wick p. 17.
Moram si quaeres, sparge miliu et collige.

17. CIL. IV, 1877. C. E. 42. Wick p. 8. *(Rätsel.)*
Mulier ferebat filium similem sui.
nec meus est nec mi similat, sed vellem esset meus.
et ego voleba ut meus esset.

18. Not. d. scavi 1877, p. 250. Bull. inst. arch. 1877, p. 223. C. E. 44. Wick p. 35.
Amoris ignes si sentires, mulio,
magi properares, ut videres Venerem.
diligo iuvenem venustum. rogo, punge, iamus.
bibisti: iamus. prende lora et excute,

THE INSTITUTE OF MEDIEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
LIBRARY

Pompeios defer, ubi dulcis est amor.
meus es.

19. CIL. IV, 2246.
Hic ego cum veni, futui, deinde redei domi.

20. CIL. IV, 1234. Wick p. 34.
Pupa que bela es, tibi me misit qui tuus est: vale.

21. CIL. IV, 538. C. E. 233.
Tetraites, Prudes *(Gladiatoren).*
Darunter:
abiat Venere Bompeiana iratam qui hoc laesaerit.

22. CIL. IV, 2276.
Presta mi sinceru: sic te amet que custodit ortu Venus.

23. CIL. IV, 1291.
Da fridam pusillum.

24. Not. d. scavi 1876, p. 194. Bull. inst. arch. 1878, p. 193. *(Würfelszene.)*
Noxsi, a me tria, ego fui.
Orte fellator, ego fui.
Itis, foris rixsatis.

25. *wie 22.*
Exsi. — Non tria, duas est.

26. CIL. IV, 1507, s. auch additam. *(Sclavenpensen.)*
Vitalis trama pesu
Florentina pesa III
Amaryllis pesu trama et stamen *usw.*

27. Not. d. scavi 1880, p. 396: *daraus eine Auswahl. (Tägliche Ausgaben.)*
VIII idus: casium I pane VIII oleum III vinum III.
VII idus: pane VIII oleum V cepas V pultarium I pane puero II vinum II.
VI idus: pane VIII puero pane IV halica III.
V idus: vinum domatori* pane VIII vinum II.
IV idus: femininum VIII . . dicum (ulpicum?)* I bubella I palmas I thus I casium II botellum I casium molle IV oleum VII.
III idus: pane II pane puero II.
pri. idus: puero pane II pane cibar. II porrum I.
idubus: pane II pane cibar. II oleum V halica III pisciculum II.

28. CIL. IV, 581. *(Wahlempfehlung.)*
M. Cerrinium Vatiam aed. o. v. f.[1], seribibi universi rogant. Scr. Florus cum Fructo . . .

29. CIL. IV, 221.
M. Cerrinium Vatiam aed., dignum rei p., Tyrannus cupiens fecit cum sodales.

30. CIL. IV, 698.
Sabinum et Rufum aed. d. r. p. Valentinus cum discentes suos rog.

31. CIL. IV, 429.
C. Julium Polybium aed. o. v. f. panem bonum fert.

32. CIL. IV, 3294, p. XVII.
M. Capellium et L. Albucium Statia et Petronia rog. tales cives in colonia in perpetuo.

33. CIL. IV, 548.
Tu de contra rog(are) deb(es) Artor(ium).

34. CIL. 1254 und addit. p. 191. *(Verlustanzeige.)*
Urna aenia pereit de taberna. Sei quis rettulerit, dabuntur HS LXV; sei furem dabit, unde rem (?) servare possim (?) HS XX . . . .

35. Not. d. scavi 1887, p. 34.
Equa siquei aberavit cum semuncis honerata, a. d. VII k. Decembres convenito Q. Deciu Q. l. Hilarum . . . . . citra pontem Sarni fundo Mamiano.

36. CIL. IV, 158. *(Wohnungsanzeige.)*
Insula Arriana Polliana Cn. Allei Nigidi Mai locantur ex id. Iulis primis tabernae cum pergulis suis et cenacula equestria et domus. Conductor convenito Primum Cn. Allei Nigidi Mai servum.

37. CIL. IV, 1136.
In praedis Juliae Sp. f. Felicis locantur balneum Venerium et nongentum tabernae, pergulae, cenacula ex idibus Aug. primis in idus Aug. sextas annos continuos quinque. S. q. d. l. e. n. c.

38. Not. d. scavi 1880, p. 299; vgl. CIL. IV, 1185. *(Spielanzeige.)*
D. Lucreti Satrí Valentis fláminis Nerónis Caesaris Aug. fíli perpetuí gladiatorum paria XX, et D. Lucretio *(sic!)*

---

[1] = oro vos faciatis.

Valentis fili glad. pariá X, pug. Pompeís VI. V. IV. III. pr. ídus Apr. Venátio legitima et vela erunt. — Scr. Aemilius Celer sing. ad luna.

39. CIL. IV, 1989, p. 214.
Hec venatio pugnabet V k. Septembres, et Felix ad ursos pugnabet.

40. CIL. IV, 2183.
Campani victoria una cum Nucerinis peristis. — Nucerinis infelicia. — Puteolanis feliciter! omnibus Nucherinis felicia; et uncu Pompeianis Petecusanis.

41. Roem. Mitteil. 1886, p. 146.
Paris únio scaenae.

42. Bull. inst. arch. 1885, p. 250. Not. d. scavi 1884, p. 50.
Fullo Cresces Salinesibus salute.

43. CIL. 1241.
Secundus quoservis proficisces salutem libes . . .

44. CIL. IV, 2353, add. p. 219.
Campani salvete viri: Aulus Olo suo salutem.

45. CIL. IV, 1864.
Samius Cornelio suspendre.

46. CIL. IV, 2013.
Nycherate, vana succula, que amas Felicione et at porta deduces, illuc tantu in mente abeto.

47. Bull. inst. arch. 1878, p. 190.
C. Hadius Ventrio eques natus Romanus inter beta et brassica.

48. CIL. IV, 1391.
Veneria Maximo mentla exmuccavt per uindemia tota.

49. CIL. IV, 2048.
Secundus pedicavd pueros . . . .

50. CIL. IV, 1593.
. . . ivia Alexandro salute. Si vales, non muntu curo.

51. CIL. IV, 2124.
Neroni Caesri Agusto.

52. CIL. IV, 1665.
Restituta cum Secundo domno suo.

53. CIL. IV, 1403.
Spendusa Tessala (?) valea.

54. CIL. IV, 918.
Secundus regimonium tenet feliciter.

55. Not. d. scavi 1899, p. 233.
Ingenuosus sis.

56. Bull. inst. arch. 1874, p. 202.
IIII non. Nov. in lud. gallin .... et gall. XV k. Nov. Puteolana peperit mascl. III femel. II.

57. Not. d. scavi 1878, p. 262.
Spees moribus bellis, a. *(= assibus)* VIIII.

58. Not. d. scavi 1896, p. 428.
Sabina, felas, no belle faces.

59. Not. d. scavi 1891, p. 260, n. 23.
Tu mortus es
wie CIL. IV, 3129 cadaver mortus.

60. Eph. ep. I, 181, n. 290.
XV k. Febrares.

61. CIL. IV, 2016.
Mulus hic muscellas docuit.

62. CIL. IV, 1714.
Itu reditu X passi DC. XL.

63. CIL. IV, 2083.
Myrtile, habias propitium Caesare.

64. CIL. IV, 1779.
Bassilica.

65. CIL. IV, 2445.
Paganis maldixi, te testifico.

66. CIL. IV, 2070.
IIX id. Iulias axungia p. CC, aliu, manuplos CCL.

67. CIL. IV, 1712.
Pr. idus Iulias refeci scalpro anglato et subla nerviaria.

68. CIL. IV, 882.
Pilocalus votum solvit libes merito.

69. CIL. IV, 2059.
Ianuarias nobis felices multis annis.

70. CIL. IV, 1589fg.
Aprodite issa. — Euge issa.

71. CIL. IV, 2416; vgl. Add.
Miccio ciocio .. u tuo patri cacanti confregisti peram. Miccionis statum cosiderate.

72. CIL. IV suppl. 1, n. VI, p. 284. *(Quittungsurkunde vom 29. Mai 54 n. Chr.)*

Chirographum. — M.' Acilio Aviola M. Asinio cos. IIII k. Iunias Salvius heredum N. Nasenni Nigidi Vacculae servos scripsi me accepisse ab L. Caecilio Iucundo sestertia nummum tria milia quinquaginta nove nummos ob auctione mea, quem in stipulatu eius redegi, quae minutati quem ad modum volui ab eo accepi in hanc diem. Actum Pompeis. *(Folgen Unterschriften.)*

73. CIL. IV, 2551. *(Amphoreninschrift.)*

C. Pomponio C. Anicio cos. ex fund. Badiano diff. *(= diffusum)* id. Aug. bimum.

74. Eph. ep. I, 189 *(wie 73).*

g. *(= garum)* socciorum.

75. Villefosse, Monuments Piot V (1899), p. 90. *(Silberschatz von Boscoreale bei Pompeji.)*

M. Domitius fece Polygnos. P. I.S. *(= pondo I, semissem).*

Testamentum porcelli.

Diese volkstümliche Parodie der juristischen Testamentsformen war schon Hieronymus bekannt (in der Vorrede zum 12. Buch seines Jesaias-Kommentars, S. 493 ed. Vallarsi: multo pars maior est Milesias fabulas revolventium quam Platonis libros . . . denique Timaeum de mundi harmonia astrorumque cursu disputantem ipse qui interpretatus est Tullius se non intellegere confitetur, testamentum autem Grunnii Corocottae porcelli decantant in scholis puerorum agmina cachinnantium). *Die erste kritische Ausgabe mit ausführlichem Kommentar veranstaltete M. Haupt im Berliner Lektionsverzeichnis vom Sommer 1860 (= opusc. II, 175ff.). Wir geben den Text nach der Feststellung Buechelers in seiner letzten Petronausgabe (1904), S. 243fg., wo auch neues handschriftliches Material benutzt ist.*

Incipit testamentum porcelli:

M. Grunnius Corocotta porcellus testamentum fecit. quoniam manu mea scribere non potui, scribendum dictavi.

Magirus cocus dixit. 'veni huc, eversor domi, solivertiator[1], fugitive porcelle, et hodie tibi dirimo vitam.' Corocotta porcellus dixit 'si qua feci, si qua peccavi, si qua vascella pedibus meis confregi, rogo, domine coce, vitam peto, concede roganti'. Magirus cocus dixit 'transi, puer, affer mihi de cocina cultrum, ut hunc porcellum faciam cruentum'. porcellus comprehenditur a famulis, ductus sub die XVI Kal. Lucerninas, ubi abundant cymae, Clibanato et Piperato consulibus. et ut vidit se moriturum esse, horae spatium petiit et cocum rogavit, ut testamentum facere posset. clamavit ad se suos parentes, ut de cibariis suis aliquid dimitteret eis. qui ait:

'patri meo Verrino Lardino do lego dari glandinis[2] modios XXX, et matri meae Veturinae scrofae do lego dari Laconicae

[1] soliverriator, *eine Hdschr. bei Haupt, viell. richtiger* (*vgl.* everriator). — [2] glandis *ein Teil der Hdschr., ebenso Buech.* (vgl. Archiv f. lat. Lex. XV, 548).

siliginis modios XL, et sorori meae Quirinae, in cuius votum interesse non potui, do lego dari hordei modios XXX. et de meis visceribus dabo donabo sutoribus saetas, rixoribus[1] capitinas, surdis auriculas, causidicis et verbosis linguam, bubulariis[2] intestina, esiciariis[3] femora, mulieribus lumbulos, pueris vesicam, puellis caudam, cinaedis musculos, cursoribus et venatoribus talos, latronibus ungulas. et nec nominando coco legato dimitto popiam et pistillum, quae mecum attuleram; de Theveste usque ad Tergeste liget sibi collum de reste. et volo mihi fieri monumentum ex litteris aureis scriptum: "M. Grunnius Corocotta porcellus vixit annis DCCCC · XC · VIIII · S · quodsi semis vixisset, mille annos implesset". optimi amatores mei uel consules vitae, rogo vos ut cum corpore meo bene faciatis, bene condiatis de bonis condimentis nuclei, piperis et mellis, ut nomen meum in sempiternum nominetur. mei domini vel consobrini mei, qui testamento meo interfuistis; iubete signari.'

Lardio signavit. Ofellicus signavit. Cyminatus signavit. Lucanicus signavit. Tergillus signavit. Celsinus signavit. Nuptialicus signavit.

explicit testamentum porcelli sub die XVI Kal. Lucerninas Clibanato et Piperato consulibus feliciter.

---

[1] risoribus *verm. Leo (Thes. l. l. s. v. capitina)*, vixatoribus *andere.* — [2] botulariis *verm. Haupt.* — [3] isiciariis *mit einer Hdschr. Buecheler.*

Nachträge zur Literatur über Petron.

Ausgaben:

Petronii saturae etc. ed. *Fr. Buecheler* (Berlin, Weidmann): 5. Aufl. besorgt von W. Heraeus 1912, 6. Aufl. 1922.

Petronii cena, con note e studi illustrativi di Fossataro, Napoli 1912.

Zur Überlieferung:

Gaselee, Reproduction der cena aus dem codex Tragur. Cambridge 1915.

Albert C. Clark, The Trau ms. of Petronius, Class. Rev. XXII (1908), 178ff.

Jos. Révay, De codd. cenae Trim. eorumque cognatione, Philolog. Közlöny XL (1916), 1ff.

Zur Sprache usw.:

Einar Löfstedt, Philolog. Kommentar zur Peregrina Aetheriae, Uppsala 1911 (passim: s. die Indices).

P. Siewert, Textkrit. Bemerkungen zu Petr., Progr. Fried Gymn. Frankfurt a. O., 1911.

Emil Thomas, Studien zur lat. und griech. Sprachgeschich Berlin 1912.

Wilh. Fröhner, Zu Petronius, im Phil. LXXI (1912), 16(

W. Heraeus im Rhein. Mus. LXX (1915), 25ff. 38. LXXII, 41

Th. K. Sidey, The participle in Plautus, Petronius and Apulei Chicago 1909 (Diss.)

J. W. Downer, Metaphors and wordplays in Petr., W (Texas) 1913 (Diss.).

Albert C. Clark, The cursus in mediaeval and vulgar la Oxford [Philolog. Society, 18. Febr.] 1910 p. 22ff.

Paul Kempe, De clausulis Petronianis, Greifswald 1922 (Dis

Allgemeines:

Émile Thomas, Pétrone, l'envers de la société Romai 3. éd., Paris 1912.

Gaselee, The bibliography of Petr., London 1910 (Zusamm stellung der Literatur bis 1909).

Ernst Lommatzsch, Bericht über die Lit. der röm. Satir 1908—1917, in Bursians Jahresber. für die Altertumswiss schaft Bd. 175 (1916/18. II), 98ff., wo auch die Litera über die neuerdings lebhaft erörterte Frage nach dem l rarischen Charakter des Petronianischen Werkes und sei Quellen (kürzlich noch J. Révay, Horaz und Petr in Classical Philology XVII (1922), 202ff.).

Druckfehler:

Im Text: S. 1 Z. 7 lies habet st. babet. — S. 3 Z setze Punkt hinter cantabant. — S. 7 Z. 20 lies conchy liat st. cochyl—. — S. 13 Z. 4 l. meis st. mais. — S. 28 Z. osculata st. oculata. — Im Apparat: zu S. 6 Z. 28 XXXXV st. XXXV. — zu S. 30 Z. 18 l. loco st. loro. — S Z. 1 l. rixatoribus st. vixat.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
LIBRARY

ionis # 7621

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 5, CANADA.

7621